

Arbeitsbereich

Verteilte Systeme und Informationssysteme (VSIS)

Vogt-Kölln-Straße 30 / Haus F, D-22527 Hamburg; Tel.: +49-40-428 83-2420, Fax: +49-40-428 83-2328
URL: <http://vsis-www.informatik.uni-hamburg.de>



1. Zusammenfassende Darstellung

Mitglieder der Fachbereichseinrichtung

ProfessorInnen:

Dr. Winfried Lamersdorf (AB-Leiter), Dr.-Ing. Norbert Ritter

Assistenten/Wiss. MitarbeiterInnen:

Dipl.-Inform. Tobias Baier, Dipl.-Inform. Lars Braubach, Dipl.-Inf. Martin Husemann, Dipl.-Math. Iryna Kozlova, Dipl.-Inform. Christian Philip Kunze, Dipl.-Inform. Alexander Pokahr, Dipl.-Inform. Christian Zirpins

Technisches und Verwaltungspersonal:

Anne Awizen (Fremdspr. Angestellte), Dipl.-Ing. (FH) Volker Nötzold (Systemunterstützung)

Allgemeiner Überblick

Der Arbeitsbereich VSIS umfasst zwei Teilgruppen, die jeweils eigenständig auf zwei unterschiedlichen aber thematisch verwandten Themengebieten forschen und lehren: dem Gebiet der „Verteilten Systeme“ (VS), geleitet von Prof. Dr. W. Lamersdorf, sowie dem Gebiet der „Datenbanken und Informationssysteme“ (IS), geleitet von Prof. Dr. N. Ritter.

Im Bereich VS wird schwerpunktmäßig die Konzeption, prototypische Implementierung sowie der Einsatz und die Anwendung von Systemsoftware zur Unterstützung offener verteilter Anwendungen betrachtet. Der Bereich IS beschäftigt sich vorrangig mit Entwurfs- und Implementierungsfragen von Informations-, Datenbank- und Datenbankverwaltungssystemen – speziell Modellierungs-, Architektur- und Realisierungskonzepten zur Unterstützung von komplexen Anwendungsbereichen. Da die Komplexität aktueller Anwendungen beider Teilbereiche im Wesentlichen auf Probleme der Heterogenität und Verteilung zurückzuführen ist, ergänzen sich beide Teilbereiche gegenseitig und greifen thematisch ineinander. Exemplarische gemeinsame Anwendungsgebiete sind zurzeit vor allem das außerordentlich praxisrelevante Gebiet des „Electronic Business“ inkl. Anwendungen von aktuellen Systemtechnologien wie derzeit etwa „Web-Services“ bzw. „Service Oriented Computing“ oder „GRID-Computing“ sowie u.a. verteilte, elektronische Informationssysteme oder komplexe Ingenieur Anwendungen.

All diese Anwendungsbereiche können wie folgt charakterisiert werden:

- Grundlage bilden immer leistungsfähigere und weiter verbreitete Informations- und Kommunikationstechnologien, wie z.B. das Internet.
- Softwaresysteme zur Unterstützung dieser Anwendungsbereiche sind schon lange keine monolithischen Gebilde mehr, sondern setzen sich jeweils aus einer Vielzahl von (generischen System-) Softwarekomponenten zusammen, die entweder durch Anpassung bereits vorhandener Bausteine oder durch (möglicherweise sogar dynamisch zu entscheidende) Inanspruchnahme entfernter, z.B. über das Internet angebotener Dienste bereitgestellt werden.
- Es existieren jeweils spezifische Datenstrukturen und (Datenverarbeitungs-) Routinen, die eine Einbindung mächtiger, erweiterbarer und damit flexibel anpassbarer Datenverwaltungskomponenten erfordern.
- Spezialisierung und Verteilung sind nicht nur Merkmale der Komponenten, die solche Anwendungssysteme bilden, sondern treffen auch auf Benutzer bzw. Benutzergruppen zu, die in der Anwendung dieser Systeme zusammenarbeiten, so dass neue Formen der Kooperation und Zusammenarbeit zwischen verschiedensten Benutzer/System-Konstellationen entstehen.

Diese Merkmale verdeutlichen weiter, wie elementar eine enge Zusammenarbeit der Teilbereiche VS und IS hinsichtlich der Bereitstellung geeigneter Basisdienste sowie der Entwicklung und Nutzung solcher Anwendungssysteme ist.

Hauptziel der Arbeiten im Bereich VS sind Entwurf, Implementierung, Erprobung und Anwendung von neuartiger Systemsoftware für verteilte Rechneranwendungen in heterogenen offenen Umgebungen. Dies umfasst u.a. die Unterstützung des Zugangs zu Diensten in offenen verteilten Umgebungen unter Berücksichtigung vielfältiger – sowohl technischer als auch nicht-technischer – Unterschiede einzelner Komponenten (z.B. bzgl. Herkunft/Eigentumsverhältnissen, Zugehörigkeit, Realisierungsvarianten, Interessenslagen etc.),

das Finden und ggfs. auch das Aushandeln von jeweils „zusammen-passenden“ Eigenschaften von potentiellen Kooperationspartnern (d.h. von Personen, Rollen, Institutionen ebenso wie elementaren oder zusammengesetzten Diensten) im laufenden Betrieb – inkl. der Sicherstellung der Einhaltung getroffener Abmachungen – sowie die verteilte Koordination diverser Steuerungs- und Regelungsaufgaben (wie z.B. in der Logistik) mit geeigneten (System-) Softwaresystemen – wie z.B. auf dem Paradigma der Agententechnologie aufbauend.

Hauptziel der Arbeiten im Bereich **IS** sind die Schaffung integrierter Sichten auf verteilte, heterogene Datenquellen, die als Komponenten des verteilten Anwendungssystems auftreten, sowie die Bereitstellung geeigneter Erweiterungsinfrastrukturen zur Ermöglichung einer spezifisch optimierten Datenhaltung und -bereitstellung sowie die Schaffung integrierter Sichten auf verteilte, heterogene Datenquellen, die als Komponenten des verteilten Anwendungssystems auftreten.

Damit ergänzen sich die Bereiche VS und IS offensichtlich. Weitere Synergien werden durch die Beschäftigung mit gemeinsamen Aufgabenfeldern geschaffen, wie z.B. einer fehlertoleranten und sicheren Gestaltung der Abläufe in verteilten Anwendungssystemen sowie alle Fragen des Datenaustauschs bzw. der Einbindung von Softwaresystemen in das Internet.

Forschungsschwerpunkte im Bereich „Verteilte Systeme“

Wichtigste technische Grundlage für die integrierte Nutzung von Diensten in offenen verteilten Umgebungen sind die Netz- und Kommunikationstechnologien, die nicht nur schnelle und zuverlässige Datenkommunikationstechniken realisieren, sondern darüber hinaus die Nutzung von fast beliebigen entfernten Diensten in heterogenen verteilten Umgebungen erst effizient ermöglichen. Auf dieser Basis entsteht auf Anwendungsebene ein *offener elektronischer Markt von Diensten*, in dem Diensterbringer (Server) dedizierte Funktionen (wie z. B. Datenbankdienste) über wohl-definierte Schnittstellen einer Vielzahl von externen Dienstnehmern (Clients) zur Verfügung stellen (Eine derartige Systemarchitektur wird auch als *Service Oriented Architecture, SOA*, bezeichnet). Bei der technischen Unterstützung derartiger Marktszenarien spielen anwendungsspezifische Kommunikationsunterstützung, dedizierte Dienste sowie diese unterstützende generische Systemplattformen und -funktionen zur Unterstützung von Dienstauswahl, -vermittlung und -verwaltung (wie z.B. Standard-Middleware-Plattformen wie etwa *Web Services*) und zur Dienstintegration (im Sinne verteilter Componentware) und Dienstkoordination (im Sinne eines verteilten Workflow Managements) eine wichtige Rolle. Gerade im Kontext elektronischer Märkte muss jedoch auch die Möglichkeit zur Individualisierung von Softwareanwendungen für alle Marktteilnehmer erhalten bleiben; dies gilt beispielsweise für innovative Verhandlungsprotokolle, Vertragsschablonen oder Geschäftsprozesse.

Um so in verteilten Umgebungen entfernte Dienste effizient für die Realisierung arbeitsteilig organisierter verteilter Anwendungsprogramme nutzen zu können, müssen Client/Server-Kooperationen von geeigneten generischen *Systemdiensten* angemessen unterstützt werden. Die Komplexität der dabei anfallenden Probleme beruht u. a. auf der Heterogenität und Offenheit der verwendeten Netze und Diensterbringer sowie der Diskrepanz zwischen möglichst parallel zu unterstützenden *Integrations-* und *Autonomieanforderungen* der beteiligten Knoten. Angestrebt werden dementsprechend Unterstützungsmechanismen, die einerseits möglichst hohe lokale *Autonomie* erlauben andererseits aber auch die *Integration* von Diensten in heterogene und offene verteilte Umgebungen ermöglichen – zwei komplementäre Ziele, die häufig nicht gleichzeitig zu erreichen sind. Eine wesentliche Basis dafür bilden – oft noch zu entwickelnde – möglichst vielseitig verwendbare Systemfunktionen und -schnittstellen, Kommunikationsprotokolle sowie anwendungsspezifische systemtechnische Werkzeuge. Einerseits müssen hier Dienste und Protokolle so weit vereinheitlicht sein, dass ein hoher Grad an Wiederverwendbarkeit und Interoperabilität erreicht werden kann; andererseits soll aber auch die Individualität innovativer Dienste gewährleistet bleiben, die ja oft einen wichtigen Anreiz darstellt, diese in offenen Märkten (vor allem kommerziell) anzubieten.

In früheren Jahren wurden von der AG VS auf diesem Forschungsgebiet u. a. anwendungsnahe *Kommunikationsfunktionen* für verteilte (Dienst-) Gruppen und deren Kooperationsbedürfnisse, geeignete Repräsentationsformen für die *Dienstspezifikationen*, ergänzende *Notariats-, Sicherheits- und Abrechnungsfunktionen* sowie eine gemeinsame Plattform für Systemkomponenten zur Unterstützung des *Zugangs zu entfernten Diensten* in offenen verteilten Umgebungen entworfen und prototypisch realisiert. Daneben wurden in unterschiedlichen Projektzusammenhängen erweiterte *Trading-* und *Broker-Funktionen* konzipiert und auf unterschiedlichen (Standard-) Middleware-Plattformen prototypisch implementiert.

Dabei wird der Zugang zu *bekannt* Diensten i. d. R. durch spezielle Systemfunktionen zur Spezifikation, Speicherung und Kontrolle von Dienstangeboten auf der Grundlage standardisierter Schnittstellen und Protokolle unterstützt; zur Beschreibung und Verwaltung von *beliebigen* (d.h. bisher noch unbekannt) Dienstangeboten in heterogenen Netzen sowie zum Zugang zu derartigen Diensten wurden u.a. *Generische Client-, Repository-* und *Browser-Komponenten* entworfen und implementiert. Diese unterstützen Dienstnehmer beim Zugriff auf beliebige entfernte Diensterbringer in offenen Umgebungen entweder automatisch oder interaktiv. Ein wichtiges Thema im Anwendungsgebiet *E.-Business/E-Commerce* ist zudem die (system-) tech-

nische Unterstützung des Aushandelns, des Abschlusses sowie der Ausführung von *Verträgen* mit verschiedenen, autonomen Partnern in offenen verteilten Umgebungen (wie z.B. im Intra- oder Internet).

Darüber hinaus wichtig ist auch die *Koordination und Kontrolle* komplexer verteilter Dienste und Anwendungsvorgänge (d.h. die Dienstkoordination und -kontrolle im Sinne eines verteilten *Activity* bzw. *Workflow Management*) sowie die generelle *Steuerung* verteilt ablaufender Funktionen und Anwendungen mit unterschiedlichen Charakteristika durch Mechanismen und Systemfunktionen von entsprechenden (dezentralen) Koordinationsmechanismen (wie z.B. *Multiagentensystemen*) oder *Policy Management*-Komponenten. Die konsequente Weiterentwicklung dieser Technologie führte zu verallgemeinerbaren verteilten *Componentware*-Architekturen, die effiziente Realisierungen verteilter Anwendungen auf der Basis bereits (z.B. irgendwo im Netz) existierender Software-Komponenten erst ermöglichen.

Dazu bekommt auch der Zugang von *mobilen Geräten* unterschiedlicher Art (vom Mobiltelefon bis hin zum PDA) aus und von nahezu beliebigen Orten zu Diensten und Komponenten verteilter (z.B. Informations-) Systeme – wie etwa Börseninformationssystemen, „News“- oder auch Reise(büro)anwendungen – und die ortsabhängige Steuerung von (verteilten) Anwendungen eine immer stärkere Bedeutung.

Schließlich sind nach wie vor auch Fragen geeigneter *Benutzungsschnittstellen* für derartige Anwendungen von großer Bedeutung und werden deshalb auch in laufenden Arbeiten und Projekten mit berücksichtigt.

Zur Implementierung der genannten Systemkomponenten werden jeweils aktuelle Technologien (wie z.B. *Java*, *Web Services*, *SOA*, *GRID Computing*, *Mobile Agenten* und *Multiagentensysteme*, *Workflow Management-Systeme*, *Telekollaborationswerkzeuge* etc.) eingesetzt, weiterentwickelt und evaluiert. Allen praxisnahen Forschungsarbeiten liegen zudem - soweit vorhanden und relevant - jeweils aktuelle internationale *Standards* (wie z.B. *SOA*, *Web Services*, *FIPA*, *CORBA*, *ODP*, *WAP*, *UML*, *MDA* etc.) zugrunde, an deren Weiterentwicklung auch selbst mitgearbeitet wird. So war VS[†] z.B. 2003 in Zusammenarbeit mit der Gentleware AG maßgeblich an der Entwicklung einer neuen Version des Standards der UML 2.0 im Rahmen der OMG beteiligt.

1998 wurde von der ehemaligen AG VSYS die erste internationale IFIP Working Conference zu „*Trends in Distributed Systems for Electronic Commerce*“ mit ca. 300 TeilnehmerInnen aus Forschung und Industrie aus ca. 30 Ländern sowie einer Ausstellung von Industrie- und EU-Projekten in Hamburg initiiert, inhaltliche gestaltet und ausgerichtet.

2001 wurde in Zusammenarbeit mit der TUHH (Prof. U. Killat) in Hamburg die Konferenz „*Kommunikation in Verteilten Systemen*“ (KiVS 2001) der GI/VDE ITG-Fachgruppe ‚*Kommunikation und Verteilte Systeme*‘ (KuVS) durchgeführt und inhaltlich gestaltet.

2004 war VSIS maßgeblich an der inhaltlichen Ausgestaltung und Durchführung der 4. Internationalen Konferenz „*eCommerce, eBusiness und eGovernment*“ (I3E04) als Teil des 18. *IFIP Welt-Computer-Kongresses* in Toulouse, Frankreich, beteiligt.

Forschungsschwerpunkte im Bereich „Datenbanken und Informationssysteme“

Die Datenbankgruppe wurde 2002 gegründet. Der Arbeitsgruppenleiter (Dr. Norbert Ritter) wurde zum 01.04.2002 berufen. Als Mitarbeiter wurden zum 01.10.2002 Dipl. Math. Iryna Kozlova und zum 15.09.2003 Dipl. Inform. Martin Husemann eingestellt.

Die inhaltliche Ausrichtung der Forschungsarbeiten ist maßgeblich durch die Orientierung des Arbeitsgruppenleiters und damit durch seine früheren Arbeiten an der Technischen Universität Kaiserslautern (Arbeitsgruppe *Datenbanken und Informationssysteme*, Leitung: Prof. Dr. Theo Härder) bestimmt. Den Schwerpunkt bildete hier das Teilprojekt A3 *Unterstützung des Softwareentwicklungsprozesses durch objekt relationale Datenbanktechnologie* des SFBs 501 *Entwicklung großer Systeme mit generischen Methoden*, in dem der Leiter der Datenbankgruppe als Antragsteller und entsprechend als Projektleiter positioniert war. Weitere (teilweise in Kooperation mit industriellen Partnern) durchgeführte Projekte beschäftigten sich mit *Web-Content-Management*, *Portalen*, *Integration heterogener Informationssysteme*, *DB-Middleware*, *Integration heterogener Workflows* und *dynamisch anpassbaren, lang laufenden Workflows*.

Auf der Basis dieser Vorarbeiten lassen sich die *IS-Forschungsschwerpunkte* an der Universität Hamburg in die nachfolgend angeführten Blöcke einteilen, wobei bzgl. des ersten Blocks eine Konzentration auf die Weiterführung von an der Technischen Universität Kaiserslautern begonnenen Arbeiten vorliegt, während der zweite Block darüber hinaus auch die Hauptausrichtung der aktuellen und geplanten Arbeiten an der Universität Hamburg darstellt.

Objekt-Relationale Datenbanktechnologie erfordert weiterhin einen hohen Bedarf an Forschungsarbeit. Grundsätzliche Fragestellungen lauten: Wie sieht eine geeignete Verschmelzung objektorientierter und relationaler Datenmodelle aus? Welche Möglichkeiten sollte die von einem ORDBVS anzubietende Erweiterungsinfrastruktur bieten, d. h., welche (internen) Verarbeitungsvorgänge sollten bei der Erweiterung des ORDBVS um Anwendungsfunktionalität angepasst werden können? Wie kann der Anwendungsentwickler bei der Entwicklung ORDB-gestützter Anwendungssysteme unterstützt werden, d. h., kann ihm die schwierige Entscheidung abgenommen werden, ob ein Anwendungsmodul als DB-Server-Erweiterung oder außer-

halb des DB-Servers, z.B. als Application-Server-Modul, realisiert werden sollte, und kann die Entwicklung durch generische Werkzeuge unterstützt werden. Neben der weiteren Ausgestaltung des Datenmodells und der Untersuchung der formalen Grundlagen der Integration von relationalen und objektorientierten Konzepten spielen damit die Gestaltung und die Nutzung von *Erweiterbarkeit* die wesentliche Rolle. Der augenblickliche Stand der Technologie ist, dass beliebige Funktionalität in den DB-Server hinein verlagert aber nicht ausreichend mit den internen Verwaltungskomponenten eines DBVS integriert werden kann. Hier besteht also einerseits Bedarf zu untersuchen, welche Anteile von Anwendungsfunktionalität effizient integriert werden können und inwieweit andererseits eine bessere Integration dieser Funktionen mit der internen Verarbeitung zu Effizienzsteigerungen führen kann. Dazu sind Konzepte zu entwickeln, die unter anderem auch durch empirische Untersuchungen (Messungen) nachgewiesen werden müssen.

Web-basierte Informationssysteme und Information Integration. Der aktuelle Standard SQL:1999 für objekt-relationale Datenbanksysteme leistet mit dem Teil SQL/MED (Management of External Data) einen Beitrag zum sehr aktuellen Problem des *Information Integration*. Sehr viele Anwender stehen vor dem Problem, eine Vielzahl von Systemen/Datenquellen integrieren zu müssen, um sie effizient nutzbar zu machen. Die Relevanz dieses Problems ist nicht zuletzt daran zu erkennen, dass namhafte Softwarehersteller, wie z.B. IBM, erste Produkte, die Integrationsarbeit leisten können, anbieten. Der große Vorteil der SQL/MED-Idee liegt darin, dass der Benutzer wie gewohnt seine Anfragen in SQL an ein Datenbanksystem stellen kann, in die Bearbeitung dieser Anfrage jedoch auch außerhalb des Datenbanksystems, z.B. auf externen Servern oder im File-System, liegende Daten einbezogen werden können. Der Standard legt hierzu lediglich ein Protokoll fest, das die Kommunikation des Datenbank-Servers mit einer Komponente, die dynamisch die extern liegenden Daten einblendet, vorgibt. Hier ist jedoch weitere Forschungsarbeit nötig, um zu klären, wie diese integrierende Komponente arbeiten soll. Weiterhin gilt als unbestritten, dass XML eine besondere Bedeutung in der Lösung des angesprochenen Integrationsproblems zukommt. Aus Datenbanksicht ist dabei insbesondere die integrierte Verarbeitung von (objekt-)relationalen Datenbeständen und XML-Dokumenten anzustreben. Bisher dienen SQL im Wesentlichen dem Zugriff auf (objekt-)relationale Datenbestände und Sprachen wie XQuery dem Zugriff auf XML-Datenbestände. Ein wesentlicher Beitrag zum *Information Integration* kann damit geleistet werden, eine DB-Engine zu konzipieren, die (objekt-)relationale und XML-Daten integriert und dem Benutzer beide Sprachen (SQL und XQuery) zum Zugriff auf den integrierten Datenbestand anbietet. Hierbei liegt eine besondere Herausforderung darin herauszufinden, inwieweit eine dynamische Anbindung von XML-Dokumenten an eine SQL-Datenbank unterstützt werden kann. Diesen Fragestellungen wird durch Entwicklung geeigneter Konzepte und deren praktische Umsetzung nachgegangen. Neben den angesprochenen Bemühungen, Integrationsarbeit durch die Datenbank-Engine zu erbringen, sind (DB-basierte) Middleware-Ansätze zu betrachten, die globale Sichten über verteilte heterogene Datenquellen zu deren integrierter Verarbeitung anbieten, wobei sowohl die eigentliche Datenintegration (strukturierte, semi-strukturierte, unstrukturierte Daten) als auch die Ablaufkontrolle (Transaktionen, Workflows) geeignet unterstützt werden müssen. Hier können zwei grundlegende Systemansätze unterschieden werden. Während Ansätze der Schemaintegration und Anfragetransformation auf ähnlichen (DB-)Konzepten und Mechanismen beruhen wie die oben angesprochene Anbindung von externen Daten an die DB-Engine, unterstützen Application-Server die Integration in allgemeinerer Form durch spezielle Middle-Tier-Technologien, wie z.B. Enterprise JavaBeans.– Weiter bieten Application-Server aktuelle Mechanismen der Web-Anbindung von Informationssystemen und bilden so grundlegende Technologie für Web-Services und Grid-Data-Services. Letztere unterliegen zurzeit intensiven Standardisierungsbemühungen. Hier ist neben der Standardisierung von Schnittstellenaspekten zunächst zu untersuchen, inwieweit diese neuen Trends durch bereits existierende DB-basierte Mechanismen unterstützt werden können bzw. welche der Anforderungen an die Datenverwaltung und Ablaufkontrolle tatsächlich neue Konzepte und Mechanismen erfordern. Nach einer entsprechenden Studie sollen diese erarbeitet werden. Letzteres gilt vor allem für die Entwicklung neuer Konzepte zur konsequenten und durchgängigen Realisierung von Service-Orientierung für den Zugriff auf verteilte heterogene Datenquellen (im Grid), was auf eine dynamische Integration dieser Datenquellen hinausläuft.

Die beiden genannten Blöcke spannen den großen Bereich von der eigentlichen Gestaltung neuer Datenbanktechnologie bis hin zur Nutzung dieser Technologie in komplexen, modernen Anwendungssystemen auf und sind daher von absoluter Relevanz.

Wissenschaftliche Zusammenarbeit

Industrie & industrienaher Forschungseinrichtungen in Deutschland

- Fraunhofer Forschungszentrum Informationstechnik, Forschungsinstitut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS), Berlin
- Gentleware AG, Hamburg
- Poet Software GmbH, Hamburg
- InterSystems GmbH, Darmstadt

- Software-AG, Darmstadt

• [SinnerSchrader, Neue Informatik, Hamburg](#)
 • [InUce, Softwareentwicklung, Hamburg](#)
[InUce, Softwareentwicklung, Hamburg](#) University of Trento, Italy
[University College London, UK](#)

- IBM Software Group, Böblingen
- Ponton Consulting GmbH, Hamburg - u.a.

Universitäten und Technische Hochschulen in Deutschland

- Universitätskrankenhaus Eppendorf (UKE) der Universität Hamburg
- Humboldt-Universität Berlin
- Technische Universität Berlin
- Technische Universität Kaiserslautern
- Universität Mannheim
- Universität Stuttgart - u.a.

Kooperationspartner im Ausland

- [University of Trento, Italy](#)
- [University College London, UK](#)
- Distributed Systems Technology Centre (DSTC), Brisbane, Australien
- Hewlett-Packard Laboratories, Bristol, UK
- IBM Database-Research San Jose, Kalifornien, USA
- Wirtschaftsuniversität Posnan, Polen - u.a.

Ausstattung

Als experimentelle Systemumgebung dient VSIS für Zwecke der Lehre und Forschung ein heterogenes lokales Netz, das vor allem aus PCs, einigen SUN-Workstations als lokalen Servern sowie aus einer SunFireV880 als DV-Server und einem Dell-Server als Windows-Server zur Versorgung von ThinClients mit Windows-basierten Diensten besteht. Auf diesem Netz sind die wichtigsten aktuell verfügbaren Komponenten verteilter Middleware und aktueller Informationssystemplattformen (wie z.B. objekt-relationale Datenbankverwaltungssysteme und J2EE-Applikations-Server) installiert. Auf diese Weise steht exemplarisch eine heterogene Netzumgebung sowohl für praktisch ausgerichtete Lehrveranstaltungen als auch für Experimente und Prototypentwicklungen der Forschung zur Verfügung. Mit dem Ziel einer möglichst realitätsnahen Lehre und Forschung wird dabei stets versucht, weitgehend aktuelle – auch kommerzielle – (System-) Softwareinstallationen zur Unterstützung offener verteilter und datenintensiver Anwendungen einzusetzen und diese laufend zu aktualisieren.

Drittmittel

Projekt:	„Medical Path Agents – Phase II“ (MedPAge) – bis 31.7.2004 für 2 Jahre
Geldgeber:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) im SPP „Intelligente Softwareagenten und betriebswirtschaftliche Anwendungsszenarien“
Personalmittel:	1 WM (BAT IIa) + 1 stud. Hilfskraft (laufend)
Sachmittel:	€3.000 pro Jahr
Projekt:	„Medical Path Agents – Phase III“ (MedPAge) – ab 1.8.2004 für 2 Jahre
Geldgeber:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) im SPP „Intelligente Softwareagenten und betriebswirtschaftliche Anwendungsszenarien“
Personalmittel:	1 WM (BAT IIa) + 1 stud. Hilfskraft (laufend)
Sachmittel:	€1.000 pro Jahr
Projekt:	„Foundational Research on Service-Oriented Computing“ (FRESCO) – bis 31.3.2004 (für 2 Jahre)
Geldgeber:	Hewlett-Packard Laboratories, Bristol, UK
Personalmittel:	1 WM (BAT IIa) + 1 stud. Hilfskraft (laufend)
Sachmittel:	€23.000 pro Jahr

Dazu kommen noch über HITeC abgewickelte Projekte mit verschiedenen Partnern – zumeist aus der lokalen Industrie.

2. Die Forschungsvorhaben der Fachbereichseinrichtung

Etatisierte Projekte

A) Forschungsbereiche

Gemäß der Zusammensetzung des AB VSIS aus zwei Teilgruppen, die jeweils eigenständig auf unterschiedlichen aber thematisch verwandten Themengebieten forschen, gliedert sich auch die folgenden Darstellung in die beiden Teile „Verteilte Systeme“ (2.1) sowie „Datenbanken und Informationssysteme“ (2.2).

2.1. Verteilte Systeme: Systemtechnische Grundlagen und Anwendungen u.a. im Bereich des „Electronic Business“ bzw. „Electronic Commerce“

Baier, Tobias, Dipl.-Inform.; Bartelt, Andreas, Dipl.-Inform.; Kunze Christian Philip, Dipl.-Inform.; Lamersdorf, Winfried, Prof. Dr.; Zirpins, Christian, Dipl.-Inform. et al.

Laufzeit des Projektes:

in unterschiedlichen Phasen seit ca. 1993

Projektbeschreibung:

Die Forschungsaktivitäten des Forschungsbereiches „Verteilte Systeme“ befassen sich – in unterschiedlichen Phasen bereits seit Anfang der 90er Jahre – einerseits mit der Konzeption, Entwicklung und Gestaltung *systemtechnischer (Software-) Infrastrukturen* für verteilte Systeme, andererseits mit deren *Anwendungen* in unterschiedlichen Bereichen – wie z.B. dem der verteilten *elektronischen Dienstmärkte*.

Dabei steht im Bereich der **Systemunterstützung** vor allem die Implementierung einer flexiblen *Kommunikationsinfrastruktur* als systemtechnische Grundlage für verschiedene anwendungsnähere Teilprojekte im Vordergrund, die u.a. auch auf entsprechenden aktuellen Standards aus dem Bereich des Objektzugriffs in verteilten Systemen basiert (wie z.B. Web Services, Middleware-, Komponenten- und Agententechnologien). Darauf aufsetzend werden dedizierte Client- und Serverkomponenten, welche als Nutzer einer solchen Infrastruktur für verteilte Systeme agieren, identifiziert, spezifiziert und prototypisch implementiert. Dazu wird u.a. eine systemtechnische Unterstützung der (automatischen) *Vermittlung* und Koordination von Diensten in offenen verteilten Systemen angestrebt. Diese zielt u.a. auf dienstvermittelnde „Brokerage“-Techniken ab – wie z.B. bei der „dynamischen“ und „n-party“ Dienstvermittlung – oder auch aktuell vor allem im Bereich des „*Service Oriented Computing*“ bzw. der „*Web Services*“.

Voraussetzung für eine solche Dienstevermittlung ist u.a. eine weitgehende *Klassifikation* bzw. *Standardisierung* der angebotenen Funktionen und Schnittstellen. Diese ermöglicht einen hohen Grad an *Wiederverwendbarkeit* und führt so zu signifikanten Kosten- und Zeitersparnissen bei der Softwareentwicklung in verteilten Systemen (*Componentware*). Wesentliches Ziel ist es dabei, eine *integrierte systemtechnische Unterstützung* der koordinierten Nutzung solcher Dienste im Rahmen exemplarischer, offener verteilter Anwendungen zu entwerfen und prototypisch zu realisieren. Dazu sind u.a. Unterstützungsmechanismen für die folgenden Aufgaben erforderlich:

- die *Vermittlung* und *Verwaltung* einer großen Anzahl und Vielfalt verteilter Dienste (Trading, Brokerage, Web Service Management)
- den Umgang mit heterogenen interoperablen *Dienstbeschreibungen* (Typmanagement),
- die dezentrale *Koordination von Anwendungs- und Systemprozessen* (z.B. auf der Basis verteilter Multiagentensysteme),
- die *Kooperation von Diensten* inkl. einer geeigneten *Ablaufkontrolle* (Activity/Workflow Management),
- den *Zugriff* auf Dienste auch über Domänengrenzen hinweg (Interzeption) und
- die dynamische *Überwachung und Steuerung* verschiedener Anwendungs- und Systemziele bzw. -eigenschaften durch „generische“ Komponenten und Systemfunktionen (Policy Management).

Im **Anwendungsbereich** des Teilbereichs VS steht vor allem der *flexible, koordinierte* und *sichere* Aufruf entfernter Anwendungsfunktionalitäten („Dienste“) im Vordergrund: „flexibel“ u.a. aufgrund standardisierter Schnittstellen mit dynamischer Typisierung, „koordiniert“ aufgrund der Möglichkeit, neben Schnittstellentypen auch Aufruffolgen zwischen Servern und deren Operationen spezifizieren zu können, und „sicher“ aufgrund einer weitreichenden Schnittstellen- und Dienstspezifikation sowie einer angemessenen Unterstützung von Rollen und Identitäten. Dabei befassen sich aktuelle Aktivitäten speziell auch mit Fragen der systemtechnischen Unterstützung von individuellen Rollen und *Identitäten* (von Personen ebenso wie von Dienstnachfragern oder -anbietern) in heterogenen verteilten Umgebungen mit dem Ziel eines möglichst (selbst) kontrollierten Umgangs mit Identitätsdaten in offenen verteilten Netzumgebungen.

Wesentlich für diesen Forschungsschwerpunkt waren in früheren Jahren vor allem Anwendungen aus dem Themenbereich *Electronic Commerce* bzw. *Electronic Business* – näher untersucht meist im Rahmen von entsprechenden Drittmittelprojektaktivitäten: so z.B. in den Jahren 1996 bis 2000 im Rahmen der durch die

EU geförderten Drittmittelprojekte „OSM“ (ACTS) und „COSMOS“ (ESPRIT) sowie 1996 bis 2000 im von der DFG geförderten Drittmittelprojekt „DynamICS“. Im Anwendungsbereich *Elektronische Bibliotheken* wurden in den Jahren 1997 bis 1999 die vom BMBF geförderten Drittmittelprojekte „GlobalInfo“ und „Medoc“ und im Bereich verteilte *Umweltinformationssysteme* in den Jahren 1997 bis 2000 das von der GKSS geförderte Drittmittelprojekt „TIDE“ durchgeführt. In jüngeren Zeit sind zum Thema „Web Services“ das von den HP Labs in Bristol geförderte Projekt „FRESCO“ (2002-2004) sowie im Bereich der Anwendung von *Agententechnologien* auf die Krankenhauslogistik das von der DFG seit 1998 im Schwerpunktprogramm ‚Intelligente Softwareagenten und betriebswirtschaftliche Anwendungsszenarien‘ geförderte Projekt „MedPage“ (2000-2006, in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsinformatikern von der Universität Mannheim) von Bedeutung (mehr Details dazu s.u.)

Schlagwörter:

Offene verteilte Anwendungen; Elektronische Märkte; Web Services; Service Oriented Computing / Architecture, Trading/Brokerage; Typ- und Identitätsmanagement; Geschäftsvorgänge und -transaktionen; Workflow Management; (Multi-) Agenten Systeme; Verteilte Kontrolle; Policy Management; Component-ware

Publikationen aus dem Forschungsbereich:

- Bartelt, A.; Meyer, J.: „A Practical Guideline to the Implementation of Online Shops“, in: Proceedings of the 18th IEEE Symposium on reliable distributed systems, IEEE Computer Society Press, 1999
- Griffel, F.; Tu, T.; Lamersdorf, W. (Hrsg.): „Electronic Commerce“ dpunkt-Verlag, Heidelberg, 1998, 191 pp.
- Lamersdorf, W., Tschammer, V., Amager S. (Hrsg.): „Building the E-Service Society“, Proc. 4th International Conference on ‘E-Commerce, E-Business, and E-Government’, 18th IFIP World Computer Congress, Toulouse, Frankreich, Kluwer Academic Publishers, Boston/Mass., USA, August 2004, 504 pp.
- Lamersdorf, W., Merz, M. (Hrsg.): „Trends in Distributed Systems for Electronic Commerce“, Proc. Intern. IFIP Working Conference ‚TrEC'98‘, Lecture Notes in Computer Science (LNCS) vol.1402, Springer-Verlag, Heidelberg, 1998, 253 pp.
- Merz, M.: „Elektronische Dienstmärkte - Modelle und Mechanismen zur Unterstützung von Handelstransaktionen in offen verteilten Systemen“ Springer-Verlag, Berlin Heidelberg New York, 1999, 393 pp.
- Merz, M.: „Electronic Commerce“, dpunkt-Verlag, Heidelberg, 1999, 504 pp.
- Merz, M., Lamersdorf, W.: „Crossing Organizational Boundaries with Mobile Agents in Electronic Service Markets“: International Journal on ‘Integrated Computer Aided Engineering’, Special Issue on ‘Mobile Agents’, vol. 6, no. 2, 1999, pp.91-104
- Merz, M., Tu, M.T., Lamersdorf, W.: „Electronic Commerce: Technologische und organisatorische Grundlagen“, Informatik-Spektrum, Band 22, Heft 5, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, Oktober 1999, pp.328-343
- Tu, M.T.; Griffel, F.; Lamersdorf, W.: „Integration of Intelligent and Mobile Agents for E-Commerce – A Research Agenda“ in: S. Kirn, M. Petsch (Hrsg.): Workshop ‚Intelligente Softwareagenten und betriebswirtschaftliche Anwendungsszenarien‘, TU Ilmenau, FG Wirtschaftsinformatik 2, Arbeitsbericht, Nr. 14, 1999
- Zirpins, C., Lamersdorf, W., Piccinelli, G.: „A Service Oriented Approach to Interorganisational Cooperation“, M. Mendes, R. Suomi, C. Passos (Hrsg.): ‘Digital Communities in a Networked Society: eCommerce, eBusiness, and eGovernment’, Kluwer Academic Publishers, Boston, 2004, pp.307-318
- Zirpins C., Weinreich, H., Bartelt, A. and Lamersdorf W.: „Advanced Concepts for Next Generation Portals“, in: Proc. First International Workshop on Web Based Collaboration (WBC'01): IEEE Computer Society Press, 2001

2.2 Datenbanken und Informationssysteme: Erweiterungsinfrastrukturen und „Information Integration“

Husemann, Martin, Dipl.-Inform.; Kozlova, Iryna, Dipl.-Math; Ritter, Norbert, Prof. Dr.-Ing.

Projektbeschreibung:

In Abschnitt 1 wurde die Ausrichtung der Arbeiten im Bereich Datenbanken und Informationssysteme beschrieben. In diesem Rahmen wurden insbesondere die nachfolgend angeführten Arbeiten durchgeführt.

Erweiterungsinfrastrukturen. Die Beschaefigung-Beschäftigung mit Fragen der Erweiterbarkeit und damit mit objekt-relationaler Datenbanktechnologie geht zurück auf die frühere Beteiligung des Arbeitsgruppenleiters am SFB 501 an der Technischen Universität Kaiserslautern. Es wurde Arbeiten zu folgenden Themen weitergeführt:

- **Objekt-Relationale Datenbanktechnologie.** Eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit dem aktuellen Trend der Datenbanktechnologie besteht darin, die Möglichkeiten der Erweiterung objekt-

relationaler Datenbankverwaltungssysteme (ORDBVS) zu untersuchen und auszubauen. Die Arbeiten zu dieser Thematik werden unter dem Namen ORIENT (Object-based Relationship Integration ENvironment) zusammengefasst. Hier wurde ein Konzept zur Erweiterung von Beziehungstypen und Verfeinerung ihrer Semantik entwickelt. Zur Integration dieser Beziehungen, ihrer Operationen sowie der Kontrolle ihrer Semantik durch ein ORDBVS wurden verschiedene Ansätze im Detail untersucht. Dabei wurden Defizite hinsichtlich der Anpassbarkeit interner DBVS-Komponenten aufgedeckt und entsprechende Lösungen angedacht. Weitere Arbeiten hinsichtlich einer allgemeinen Beschäftigung mit objekt-relationaler DB-Technologie waren die Entwicklung eines objekt-relationalen Benchmarks und die Entwicklung eines auf ORDBVS ausgelegten Verarbeitungskonzepts. Ersterer bewertet ORDBVS hinsichtlich ihres Potentials zur Unterstützung objektorientierter Softwareentwicklung. Letzteres bietet flexible Möglichkeiten der Ausführung von Funktionen im DB-Server oder auf dem Client.

- **Entwicklung von (OR)DB-Anwendungen.** Zunächst wurde der komplexe Prozess des objekt-relationalen Schemaentwurfs dadurch vereinfacht, dass grundlegende Konzepte und Mechanismen der Modularisierung von Schemastrukturen erarbeitet wurden. Darüber hinaus wurden Ansätze der generischen Entwicklung von ORDB-Anwendungen entwickelt. Dies umfasst sowohl die Generierung von spezifischen API-Funktionen für die Anwendungsprogrammierung als auch die zumindest teilweise Generierung der Anwendungsdienste selbst. Letzteres wird im Rahmen des SERUM-Ansatz (Generating Software Engineering Repository using UML) verfolgt, indem ein *Framework* angeboten wird, das einerseits Technologie-unabhängige, vorgefertigte, anpassbare Komponenten zur Unterstützung der Modellierung spezieller Anwendungsdienste anbietet, und andererseits verschiedene Muster einer Technologie-bezogenen, teilweise generativen Realisierung dieser Anwendungsdienste unterstützt. Auf diese Weise kann die Nutzung der Erweiterbarkeitseigenschaft von ORDBVS für den Anwendungsentwickler vereinfacht werden.
- **Unterstützung des Softwareentwicklungsprozesses.** Hinsichtlich der Nutzung objekt-relationaler Datenbankverwaltungssysteme (ORDBVS) zur Unterstützung des Softwareentwicklungs(SE)-Prozesses ist festzustellen, dass aufgrund der Vielfalt der anfallenden Datenstrukturen und Verarbeitungscharakteristika sich ORDBVS neben der Gestaltung der Datenhaltungskomponenten der im SE-Prozess zu entwickelnden Produkte auch sinnvoll als Repository zur Prozessunterstützung einsetzen lassen. Zu letzterem Zweck wurde eine sogenannte Erfahrungsdatenbank (EDB) entwickelt. Es können Erfahrungen (in SE-Prozessen entstandene, potenziell wiederverwendbare Artefakte) aus SE-Projekten in personenunabhängiger Weise gesammelt, verwaltet und so Entwicklern in nachfolgenden Projekten verfügbar gemacht werden. Zum Wiederauffinden wurden Möglichkeiten einer ähnlichkeitsbasierten Suche bereitgestellt. Darauf aufbauend wird eine schrittweise Integration von *Erfahrungs-, Produkt- und Prozessdaten* vorgenommen.

„Information Integration“. Neuere Arbeiten beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit Fragen der Integration heterogener Datenquellen bzw. der Interoperabilität heterogener Geschäftsprozesse innerhalb großer Betriebe. Natürlich liegt eine Konzentration auf die Datenverwaltungsaspekte entsprechender Technologien, wie DB-Middleware, Workflow-Management-Systeme, Application-Server, Web- und Grid-Data-Services vor.

- **Integrierte Verarbeitung von objekt-relationalen und XML-Datenbeständen.** Ausgehend von einer bestehenden objekt-relationalen Datenbankanwendung besteht oft die Anforderung, außerhalb des Datenbanksystems, im Internet liegende XML-Datenbestände in die DB-Verarbeitung miteinzubeziehen, ohne die XML-Daten direkt in die Datenbank einzuladen. Hierzu eignen sich prinzipiell Ansätze der Schemaintegration und Anfragetransformation. Diese werden auf den angesprochenen Zweck hin untersucht und angepasst. Darauf aufbauend wird zwei weitergehenden Fragen nachgegangen: Welche Konzepte und Mechanismen werden gebraucht, um den integrierten Datenbestand sowohl mit SQL(:1999) als auch mit XQuery bearbeiten zu können? Inwieweit kann die Anbindung der XML-Dokumente an die (OR)DB dynamisch erfolgen?
- **Organisationsübergreifende Workflows.** Diese entstehen durch Integration von heterogenen (lokalen Sub-)Workflows, die wiederum auf unterschiedlichen Workflow-Management-Systemen laufen. Um die angestrebte Integration zu einem globalen Workflow zu erreichen, werden insbesondere geeignete Koordinationsmechanismen zur globalen Kontrolle entwickelt. Die Lösungsansätze sollen mit Hilfe von Web-Service-Technologie umgesetzt werden.
- **Web-Services/Grid-Data-Services.** Diese neuen Technologien unterliegen zurzeit intensiven Standardisierungsbemühungen, die jedoch im wesentlichen–Wesentlichen auf Vereinbarungen hinsichtlich der Schnittstellen von solchen Services abzielen. Insbesondere hinsichtlich der Datenverwaltungs- und Integrationsaspekte ist noch zu klären, inwieweit bereits für verteilte

Umgebungen entwickelte DB-Mechanismen, z. B. zur verteilten Anfrage- und Transaktionsverarbeitung oder des Cachings von DB-Daten, ausreichend sind bzw. inwieweit sich tatsächlich neue Anforderungen stellen. Eine entsprechende Studie wird gegenwärtig erstellt, um darauf aufbauend angemessene Datenverwaltungsmechanismen für Grid-Data-Services zu entwickeln.

Schlagwörter:

Objekt-Relationale Datenbanktechnologie, Erweiterbarkeit, Client/Server-Datenbanksysteme, Verarbeitungskonzepte, Versionierung, Konfigurierung, Erfahrungsdatenverwaltung, Software-Repositories, Benchmarks, Heterogene Informationssysteme, Information Integration, DB-Middleware, Organisationsübergreifende Workflows, Web-basierte Informationssysteme, XML, Web-Services, Grid-Data-Services, Transaktionen

Publikationen aus dem Forschungsbereich:

- [Bon, M., Ritter, N., Härder, T.: Sharing Product Data among Heterogeneous Workflow Environments, in: Proc. Int. Conf. CAD 2002 – Corporate Engineering Research, Dresden, März 2002, pp. 139-149.](#)
- Avenhaus, J., Gotzhein, R., Härder, T., Litz, L., Madlener, K., Nehmer, J., Richter, M., Ritter, N., Rombach, D., Schürmann, B., Zimmermann, G.: Entwicklung großer Systeme mit generischen Methoden - Eine Übersicht über den Sonderforschungsbereich 501, Informatik - Forschung und Entwicklung 13(4), 1998, pp. 227-234.
- [Bon, M., Ritter, N., Härder, T.: Sharing Product Data among Heterogeneous Workflow Environments, in: Proc. Int. Conf. CAD 2002 - Corporate Engineering Research, Dresden, März 2002, pp. 139-149.](#)
- [Bon, M., Ritter, N., Steiert, H.-P.: Modellierung und Abwicklung von Datenflüssen in unternehmensübergreifenden Prozessen, in Proc. BTW 2003, Leipzig, März 2003.](#)
- Brayner, A., Härder, T., Ritter, N.:
Semantic Serializability: A Correctness Criterion for Processing Transactions in Advanced Database Applications, in: Data and Knowledge Engineering 31:1, 1999, pp. 1-24.
- [Feldmann, R.L., Geppert, B., Mahnke, W., Ritter, N., Rößler, F.: An ORDBMS-based Reuse Repository Supporting the Quality Improvement Paradigm - Exemplified by the SDL-Pattern Approach, in: TOOLS USA 2000, 34th International Conference & Exhibition, Santa Barbara, CA, July 2000, pp. 125-136.](#)
- [Flehmig, M., Geißelmann, F., Knüttel, H., Leiwesmeyer, B., Ritter, N., Schmettow, M., Weber, G.: Metadatenzugang für akademisches Lehr- und Lernmaterial \(Meta-Akad\), Abschlussbericht des DFN-Projekts, September 2003, 63 Seiten.](#)
- [Flehmig, M., Knüttel, H., Leiwesmeyer, B., Ritter, N., Schmettow, M., Weber, G.: Virtuelle Lehre im Angebot der Universitätsbibliothek, in: Tagungsband der 16. DFN-Arbeitstagung über Kommunikationsnetze \(Lecture Notes in Informatics - Proceedings P-17\), Düsseldorf, Mai 2002, pp. 249-259.](#)
- [Härder, T., Mahnke, W., Ritter, N., Steiert, H.-P.: Generating Versioning Facilities for a Design-Data Repository Supporting Cooperative Applications, in: Int. Journal of Intelligent & Cooperative Information Systems 9:1-2, 2000, pp. 117-146.](#)
- [Härder, T., Nink, U., Ritter, N.: Generierte DB-Aufrufschnittstellen - Anwendungsspezifische Zugriffsoptimierung durch Bindungsflexibilität, in: Informatik - Forschung und Entwicklung 15:2, 2000, pp. 67-82.](#)
- Nink, U., Härder, T., Ritter, N.:
Generating Call-Level Interfaces for Advanced Database Application Programming, in: Proc. 25th Int. Conf. on Very Large Data Bases, Edinburgh, 1999, pp. 575-586.
- [Bon, M., Ritter, N., Steiert, H. P.: Modellierung und Abwicklung von Datenflüssen in unternehmensübergreifenden Prozessen, in Proc. BTW 2003, Leipzig, März 2003.](#)
- Haustein, M., Mahnke, W., Ritter, N.: Index Techniques for Similarity-based Search in ORDBMSs, BNCOD 2003, Coventry, U.K., July 2003, pp. 1-3.
- [Husemann, M., Rathig, D., Ritter, N.: Transaktionskontrolle im Grid-Data-Computing, in: Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation, K.G. Saur Verlag GmbH, München, 27. Jahrgang, Heft 3/04, September 2004, pp. 159-166](#)
- Kovse, J., Härder, T., Ritter, N.: Supporting Mass Customization by Generating Adjusted Repositories for Product Configuration Knowledge, in: Proc. Int. Conf. CAD 2002 - Corporate Engineering Research, Dresden, March 2002, pp.17-26.
- Kovse, J., Härder, T., Ritter, N., Steiert, H.-P., Mahnke, W.:
Supporting Collaborative Authoring of Web Content by a Customizable Resource Repository, in: Tagungsband der GI/OCG-Jahrestagung Informatik 2001, Wien, Sept. 2001, pp. 358-367.
- [Kozlova, I., Husemann, M., Ritter, N., Witt, S., Hänikel, N.: CWM-based Integration of XML Documents and object-relational Data, in: Proceedings of the 7th International Conference on Enterprise Information Systems \(ICEIS05\), Miami, USA, Mai 2005](#)

- Mahnke, W., Ritter, N.: The ORDB-based SFB-501-Reuse-Repository, in: Proc. 8th Int. Conf. on Extending Database Technology (EDBT'2002), Software Demonstration Session, Prague, März 2002, pp. 745-748.
- [-Nink, U., Härder, T., Ritter, N.:](#)
[Generating Call-Level Interfaces for Advanced Database Application Programming, in: Proc. 25th Int. Conf. on Very Large Data Bases, Edinburgh, 1999, pp. 575-586.](#)
- Zhang, N., Ritter, N., Härder, T.:
 Enriched Relationship Processing in Object-Relational Database Management Systems, in: Proc. 3rd Int. Symposium on Cooperative Database Systems for Advanced Applications (CODAS'01), Beijing, April 2001, pp. 53-62.
- Zhang, W.P., Ritter, N.:
 Leistungsuntersuchung von ORDB-gestützten objektorientierten Anwendungssystemen, in: Tagungsband der GI-Fachtagung 'Datenbanksysteme in Büro, Technik und Wissenschaft' (BTW'2001), A. Heuer (Hrsg.), Informatik aktuell, Oldenburg, März 2001, Springer-Verlag, pp. 227-243.
- Zhang, W.P., Ritter, N.:
 The Real Benefits of Object-Relational DB-Technology for Object-Oriented Software Development, in: Proc. 18th British National Conference on Databases (BNCOD 2001), Oxford, July 2001, Advances in Databases, Read, B. (Ed.), LNCS 2097, Springer, pp. 89-104.
- Feldmann, R.L., Geppert, B., Mahnke, W., Ritter, N., Rößler, F.:
 An ORDBMS-based Reuse-Repository Supporting the Quality Improvement Paradigm—Exemplified by the SDL Pattern Approach, in: TOOLS USA 2000, 34th International Conference & Exhibition, Santa Barbara, CA, July 2000, pp. 125-136.
- Härder, T., Mahnke, W., Ritter, N., Steiert, H.-P.:
 Generating Versioning Facilities for a Design-Data Repository Supporting Cooperative Applications, in: Int. Journal of Intelligent & Cooperative Information Systems 9:1-2, 2000, pp. 117-146.
- Ritter, N., Steiert, H.-P.:
 Enforcing Modeling Guidelines in an ORDBMS-based UML Repository, in: International Resource Management Association Conference 2000 (Information Modeling Methods and Methodologies Track of IRMA 2000), Anchorage, Alaska, Mai 2000, pp. 269-273.
- Surjanto, B., Ritter, N., Loeser, H.:
 XML Content Management based on Object-Relational Database Technology, in: Proc. 1st Int. Conf. on Web Information Systems Engineering (WISE 2000), Hongkong, June 2000, pp. 64-73.
- Zhang, W.P., Ritter, N.:
 Measuring the Contributions of (O)RDBMS to Object-Oriented Software Development, in: Proc. Int. Database Engineering and Applications Symposium (IDEAS 2000), Yokohama, Japan, September 2000, pp. 243-249.
- Härder, T., Nink, U., Ritter, N.:
 Generierte DB-Aufrufschnittstellen—Anwendungsspezifische Zugriffsoptimierung durch Bindungsflexibilität, in: Informatik—Forschung und Entwicklung 15:2, 2000, pp. 67-82.
- Flehmg, M., Geißelmann, F., Knüttel, H., Leiwesmeyer, B., Ritter, N., Schmettow, M., Weber, G.:
 Metadatenzugang für akademisches Lehr- und Lernmaterial (Meta-Akad), Abschlussbericht des DFN-Projekts, September 2003, 63 Seiten.
- Flehmg, M., Knüttel, H., Leiwesmeyer, B., Ritter, N., Schmettow, M., Weber, G.:
 Virtuelle Lehre im Angebot der Universitätsbibliothek, in: Tagungsband der 16. DFN Arbeitstagung über Kommunikationsnetze (Lecture Notes in Informatics—Proceedings P-17), Düsseldorf, Mai 2002, pp. 249-259.
- [Husemann, M., Rathig, D., Ritter, N.: Transaktionskontrolle im Grid-Data Computing, in: Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation, K.G. Saur-Verlag GmbH, München, 27. Jahrgang, Heft 3/04, September 2004, pp. 159-166](#)
- [Kozlova, I., Husemann, M., Ritter, N., Witt, S., Hänikel, N.: CWM based Integration of XML Documents and object relational Data, in: Proceedings of the 7th International Conference on Enterprise Information Systems \(ICEIS05\), Miami, USA, Mai 2005](#)
- Zhang, N., Ritter, N., Härder, T.:
 Enriched Relationship Processing in Object-Relational Database Management Systems, in: Proc. 3rd Int. Symposium on Cooperative Database Systems for Advanced Applications (CODAS'01), Beijing, April 2001, pp. 53-62.
- Zhang, W.P., Ritter, N.:
 Leistungsuntersuchung von ORDB-gestützten objektorientierten Anwendungssystemen, in: Tagungsband der GI-Fachtagung 'Datenbanksysteme in Büro, Technik und Wissenschaft' (BTW'2001), A. Heuer (Hrsg.), Informatik aktuell, Oldenburg, März 2001, Springer-Verlag, pp. 227-243.
- Zhang, W.P., Ritter, N.:
 The Real Benefits of Object-Relational DB-Technology for Object-Oriented Software Development, in: Proc. 18th British National Conference on Databases (BNCOD 2001), Oxford, July 2001, Advances in Databases, Read, B. (Ed.), LNCS 2097, Springer, pp. 89-104.

Zhang, W.P., Ritter, N.:

Measuring the Contributions of (O)RDBMS to Object-Oriented Software Development, in: Proc. Int. Database Engineering and Applications Symposium (IDEAS 2000), Yokohama, Japan, September 2000, pp. 243-249.

PIC04

ECEIS05

Mahnke, W., Marder, U., Ritter, N.: Adaptive Dokumentbereitstellung von Erfahrungsdaten, SFB 501 Bericht 04/2002, Universität Kaiserslautern, Dezember 2002.

B) Aktuelle Teilprojekte (etatisiert)

2.3 Innovative Konzepte zur Navigation in verteilten Hypertext-Informationssystemen (HyperScout)

Weinreich, Harald, Dipl.-Inform.; Lamersdorf, Winfried, Prof. Dr.

Laufzeit des Projektes:

seit Mai 1998

Projektbeschreibung:



Das Projekt „HyperScout“ beschäftigt sich mit der Benutzbarkeit assoziativ vernetzter Dokumente in verteilten Informationssystemen, exemplarisch gezeigt am *World Wide Web*. Das Projekt greift dabei Forschungsergebnisse aus dem Bereich des Hypertextes auf, um auf deren Basis – unter Verwendung aktueller GUI-Techniken – neue Konzepte für die Interaktion mit assoziativen Verknüpfungen zwischen Dokumenten zu entwickeln. Dabei stehen Verfahren im Vordergrund, die mittels einer Erweiterung der Grundkonzepte des Webs die Benutzbarkeit von Links verbessern. Mit Hilfe der so entwickelten Techniken soll Benutzern über Web-Sites hinweg eine konsistente, erweiterte Schnittstelle für Hyperlinks angeboten werden, die mehr Transparenz und Sicherheit bei der Navigation erlaubt. Die im Rahmen dieses Projektes erarbeiteten Konzepte und Prototypen werden mit Benutzern evaluiert.

Schlagwörter:

Verteilte Informationssysteme, Hypertext, Navigation, Benutzbarkeit, XLink

Publikationen aus dem Projekt:

Baier, T., Weinreich, H., Wollenweber, F.: "Verbesserung von Social Navigation durch Identitätsmanagement" in: R. Keil-Slawik, H. Selke, G. Szwillus (Hrsg.): Mensch und Computer 2004: Allgegenwärtige Interaktion, Oldenbourg Verlag, München, pp. 189-198

Obendorf, H., Weinreich, H.: „Comparing Link Marker Visualization Techniques – Changes in Reading Behavior“, in: Proc. of 12th International World Wide Web Conference (WWW 2003), Budapest, ACM Press, New York, Mai 2003, S. 736-745

Weinreich, H., Obendorf, H., Lamersdorf, W.: „HyperScout: Linkvorschau im World Wide Web“, i-com Zeitschrift für interaktive kooperative Medien, 3. Jahrgang, Heft 1/2004, Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München, pp. 4-12

Weinreich, H., Obendorf, H., Lamersdorf, W.: „HyperScout: Darstellung erweiterter Typinformationen im World Wide Web – Konzepte und Auswirkungen“, in: Ziegler, J., Szwillus, G. (Hrsg): Jahrestagung Mensch und Computer 2003, Stuttgart, B.G. Teubner Verlag, Stuttgart, September 2003, S. 155-164

Weinreich, H., Obendorf, H., Lamersdorf, W.: „The Look of the Link - Concepts for the User Interface of Extended Hyperlinks“, in: H. Davis, Y. Douglas (Hrsg): Proc. 12th ACM Conference on ‚Hypertext And Hypermedia‘ (HYPERTEXT 2001), University of Århus, Århus, Dänemark, ACM Press, New York/USA, August 2001, S. 19-28

Weinreich, H., Lamersdorf, W.: „Concepts for Improved Visualization of Web Link Attributes“, Proceedings of the 9th International ‚World Wide Web Conference‘, Elsevier Publ. Co., Amsterdam, Mai 2000, S. 403 - 416

2.4 Scone: Ein Framework zur Prototypischen Erstellung von Navigationshilfen im Web

Weinreich, Harald, Dipl.-Inform.; Lamersdorf, Winfried, Prof. Dr.

Laufzeit des Projektes:

seit 1999

Projektbeschreibung:

Im Projekt „Scone“ wurde ein Framework in Java entwickelt, das mit Hilfe eines Plugin-Konzeptes die schnelle prototypische Entwicklung von neuen Navigations- und Kollaborationswerkzeugen für das Web unterstützt. Hierzu bietet das Framework eine Reihe von Komponenten, welche es erlauben, die Darstellung der Dokumente im Browser zu ändern, auf Benutzeraktionen mit dem Browser zu reagieren, den Browser zu steuern und auch selbsttätig Informationen aus dem Netz zu sammeln. Zusätzlich wird die Evaluation solcher Systeme durch Benutzbarkeitsstudien unterstützt. Scone bietet – unter anderem – folgende Kernkomponenten:

- einem Proxy, der auf der *Smart-Pipe-Intermediary-Architektur* namens WBI von IBM Almaden basiert. Die Architektur von WBI wurde in gemeinsamer Kooperation mit IBM in ihrer Performanz verbessert und in der Funktionalität den Anforderungen unterschiedlicher Navigationswerkzeuge angepasst. So bietet *Scone* beispielsweise Funktionen zur Analyse von Dokumenten und zur Extraktion vieler Meta-Informationen,
- einem Scanner/Robot, der mit Hilfe des *Classifier-Filter-Konzeptes* einen agentenbasierten Ansatz zur benutzerspezifischen Sammlung von Informationen verfolgt sowie
- das *AccessTracking*, das die Aktionen der Benutzer ihrem Web-Browser aufzeichnet und entsprechende Events an das Plugin schicken kann.

Scone wird im Projekt *HyperScout* (s.o.) und im Projekt *BrowsingIcons* des AB ASI eingesetzt. Darüber hinaus findet *Scone* Anwendung im Rahmen mehrerer interner und externer Lehrveranstaltungen und Projekte.

Schlagwörter:

World Wide Web, Navigation, Intermediaries, Crawler, Agenten, Prototyping, Framework

Publikationen aus dem Projekt:

Obendorf, H., Weinreich, H., Haß, T.: „Automatic Support for Web User Studies with SCONE and TEA“, in: CHI '04: Conference on Human Factors in Computing Systems, ACM Press Wien, Austria, April 2004

Weinreich, H., Buchmann, V., Lamersdorf, W.: „Scone: Ein Framework zur evaluativen Realisierung von Erweiterungen des Webs“ in: J. Fähnrich, K. Irmischer (Hrsg.): Proc. GI/ITG-Fachkonferenz ‚Kommunikation in Verteilten Systemen‘ (KiVS 2003), Springer Aktuell, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, Februar 2003, Seiten 31-42

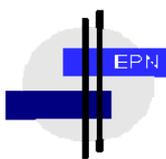
Weinreich, H., Lamersdorf, W.: „Concepts for Improved Visualization of Web Link Attributes“, Journal „Computer Networks“, Elsevier Science Publishers B.V., Amsterdam, NL, 2000

2.5 Elektronische Verhandlungen im E-Business (EPN)

Bartelt, Andreas, Dr.; Lamersdorf, Winfried, Prof. Dr.

Laufzeit des Projektes:

1999-2004

Projektbeschreibung:

Das Projekt „EPN“ befasste sich mit der Vervollständigung des Electronic Business durch eine umfassende Unterstützung der Verhandlungsphase bei Handelstransaktionen. Diese Unterstützung setzt sich im Wesentlichen zusammen aus einer umfangreichen Strukturierung des *Electronic Business*, der ontologischen Konstruktion eines Verhandlungsmodells und mehreren daraus resultierenden technischen Systemkomponenten. Kernelement der technischen Unterstützung ist eine speziell auf die Verhandlungskommunikation ausgerichtete sprechaktbasierte, ontologieorientierte Systeminfrastruktur. Diese Infrastruktur integriert die Verhandlungskommunikation interoperabel in den B2B-Datenaustausch zwischen Unternehmen. Als exemplarisches Anwendungsfeld, in dem u.a. ein hoher Bedarf für Verhandlungsinteraktionen besteht, dient in diesem Projekt die elektronische Beschaffung (E-Procurement).

Schlagwörter:

Elektronische Verhandlungen, E-Business, B2B-Integration, Sprechakttheorie

Publikationen aus dem Projekt:

- Bartelt, A.; Meyer, J.: „A Practical Guideline to the Implementation of Online Shops“, in: Proceedings of the 18th IEEE Symposium on reliable distributed systems, IEEE Computer Society Press, 1999
- Bartelt, A., Lamersdorf, W.: „A Multi-Criteria Taxonomy of Business Models in Electronic Commerce“ in: L. Fiege, G. Mühl, and U. Wilhelm (Hrsg.): Proceedings of the IFIP/ACM International Conference on Distributed Systems Platforms (Middleware 2001), WS on Electronic Commerce, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2001, pp. 193-205
- Widhani, A., Böge, S., Bartelt, A., Lamersdorf, W.: „Software Architecture and Patterns for Electronic Commerce Systems“, in: Schubert, Petra; Leimstoll, Uwe (Hrsg.): Proceedings of the Ninth Research Symposium on Emerging Electronic Markets (RSEEM'02), Basel, Schweiz, September 2002, pp. 127-138

2.6 „Open Network Environment for Citizens“ (onefC)

Baier, Tobias, Dipl.-Inform.; Lamersdorf, Winfried, Prof. Dr.

Laufzeit des Projektes:

seit 2001

Projektbeschreibung:



Das Projekt „Open Network Environment for Citizens“ (onefC) versucht, technische Voraussetzungen zu schaffen, um eine generelle *Identitäts-Infrastruktur* für das Internet zu gestalten. Es soll möglich gemacht werden, Partner der persönlichen Kommunikation als Identitäten (mitsamt weiterführender Eigenschaften) im Netz wieder zu erkennen, unabhängig von Anwendung und Medium. Aber nicht nur die Partner untereinander, auch in Beziehung mit den Anwendungen und Diensten selbst sollen die Identitäten einsetzbar sein, was u. a. zu Single ‚Sign-On‘- und weiteren Möglichkeiten führt. Dazu muss um die Identitätsdatenkommunikation und die Anwendungskommunikation ein gemeinsamer Kontext gespannt werden, mit dem die jeweiligen Äußerungen assoziiert werden. Dies geschieht durch die Einführung eines identitätsangereicherten Sitzungsmodells.

Schlagwörter:

Digitale Identitäten, Identitäts-Management, spontane Kollaboration, Social Navigation, CSCW, Directory-Services, Wissensrepräsentation, Peer-to-Peer-Systeme

Publikationen aus dem Projekt:

- Baier, T., Weinreich, H., Wollenweber, F.: "Verbesserung von Social Navigation durch Identitätsmanagement" in: R. Keil-Slawik, H. Selke, G. Szwillus (Hrsg.): Mensch und Computer 2004: Allgegenwärtige Interaktion, Oldenbourg Verlag, München, pp. 189-198
- Baier, T., Zirpins, C., Lamersdorf, W.: „Digital Identity: How To Be Someone On The Net“ in: António Palma dos Reis, Pedro Isafas (Hrsg.): Proc. „International Conference e-Society 2003“, International Association for Development of the Information Society (IADIS) Press, Lissabon, Portugal, ISBN 972-98947-0-1, Juni 2003, pp. 815-820
- Baier, T., Kunze, C.P.: "Identity Management for Self-Portrayal" in: Yves Deswarte and Frédéric Cuppens and Sushil Jajodia and Lingyu Wang (Hrsg.): Information Security Management, Education and Privacy, Kluwer Academic Press, pp. 231-244
- Baier, T., Kunze, C.P.: "Identity-Enriched Session Management", in: Lamersdorf, W., Tschammer, V., Amarger, S. (Hrsg.): Building the E-Service Society: E-Commerce, E-Business, and E-Government, Kluwer Academic Publishers Dordrecht, pp. 329-342

2.7 Entwurf und Realisierung offener, verteilter Multiagentensysteme mit rationalen Agenten (Jadex)

Braubach, Lars, Dipl.-Inform.; Pokahr, Alexander, Dipl.-Inform.; Lamersdorf, Winfried, Prof. Dr.

Laufzeit des Projektes:

seit Dezember 2002

Projektbeschreibung:



Intelligente Agenten sind ein Modellierungsparadigma, das auf der Beschreibung von Agenten mit mentalen Konzepten beruht. Ziel des Jadex Projektes ist es zu untersuchen, wie diese Konzepte, unter Berücksichtigung etablierter Paradigmen wie der Objektorientierung, auf der Design- und Implementierungsebene adäquat umgesetzt werden können. Jadex ist als Erweiterung zur weit verbreiteten FIPA-kompatiblen JADE Agenten-

plattform konzipiert und ergänzt diese offene Kommunikationsplattform um eine Abstraktionsschicht, die es ermöglicht rationale Agenten gemäß dem Belief-Desire-Intention (BDI) Paradigma zu konstruieren. Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind einerseits darauf ausgerichtet, die in der Praxis bewährte BDI-Architektur um bisher fehlende Aspekte zu erweitern, z.B. durch die Integration von Lern- bzw. Planungsmechanismen aus der Künstlichen Intelligenz (KI) und von Verfahren zur Abbildung der Entscheidungsprozesse einzelner Agenten (goal deliberation). Andererseits wird untersucht, auf welche Art und Weise soziale Strukturen (z.B. Gruppen- und Rollenkonzepte) zur Abbildung von (verteilten) Organisationsstrukturen eingebunden werden können. Zudem beschäftigt sich das Projekt mit der Fragestellung, wie die Agententechnologie, z.B. durch die Anbindung an verbreitete Standards wie J2EE, in den betrieblichen Kontext eingebettet werden kann.

Schlagwörter:

Multiagentensysteme, rationale Agenten, FIPA Standard, Agentenorientierte Softwareentwicklung (AOSE)

Publikationen aus dem Projekt:

- Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „MedPAGE: Rationale Agenten zur Patientensteuerung“, KI-Zeitschrift für Künstliche Intelligenz: Forschung, Entwicklung, Erfahrungen, vol. 2, no. 4, Schwerpunktheft ‚Anwendungen von Softwareagenten‘, April 2004, pp.34-37
- Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „Jadex: A BDI-Agent System Combining Middleware and Reasoning“, in: M. Walliser, S. Brantschen, M. Calisti, T. Hempfling (Hrsg.): Whitestein Series in Software Agent Technologies, Birkhäuser-Verlag, Springer Science+Business Media, Berlin New York, erscheint 2005
- Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W., Moldt, D.: „Goal Representation for BDI Agent Systems“, in: R.H. Bordini et al. (Hrsg.): Proc. 2nd International Workshop on Programming Multiagent Systems, Languages and Tools (PROMAS 2004), 3rd International Joint Conference on Autonomous Agents & Multi-Agent Systems (AAMAS'04), New York, USA, Springer-Verlag, Berlin New York, Lecture Notes in Computer Science, pp. 46-67, erscheint 2005
- Sudeikat, J., Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „Evaluation of Agent-Oriented Software Methodologies – Examination of the Gap Between Modeling and Platform“, Proc. International Workshop on Agent-Oriented Software Engineering (AOSE-2004)), 3rd International Joint Conference on Autonomous Agents and Multi-Agent Systems (AAMAS'04), New York, USA, Springer-Verlag, Berlin New York, Lecture Notes in Computer Science, Juli 2004
- Braubach L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „Jadex: A Short Overview“, 5th Annual International Conference on Object-Oriented and Internet-based Technologies, Concepts, and Applications for a Networked World (Net.ObjectDays 2004), pp. 195-207
- Braubach L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „Dezentrale Steuerung verteilter Anwendungen mit rationalen Agenten“, 14. Fachtagung Kommunikation in Verteilten Systemen (KiVS'05), Springer-Verlag, Berlin New York, erscheint 2005
- Krempels, K.-H., Nimis, J., Braubach, L., Herrler, R., Pokahr, A.: „How words can tell what actions are doing“, in: ‘Workshop on Challenges in Open Agent Systems’, ‘International Conference on Autonomous Agents and Multiagent Systems’ (AAMAS), Melbourne, Australien, 2003.
- Krempels, K.-H.; Nimis, J.; Braubach, L.; Pokahr, A.; Herrler, R.; Scholz, T.: „Entwicklung intelligenter Multi-Multiagentensysteme – Werkzeugunterstützung“, Lösungen und offene Fragen, in: Dittrich, K.; König, W.; Oberweis, A.; Rannenber, K.; Wahlster, W. (Hrsg.): ‚Informatik 2003 – 33. Jahrestagung der GI‘, Köllen Druck+Verlag GmbH, Bonn, 2003, S. 31-46.
- Pokahr, A.; Braubach, L.; Lamersdorf, W.: „Jadex: Implementing a BDI-Infrastructure for JADE Agents“, in: ‘EXP – In Search of Innovation’, Special Issue on JADE, vol 3, nr. 3, Telecom Italia Lab, Turin, Italy, September 2003, S. 76-85.

2.8 „Distributed Environment for Mobility-Aware Computing“ (DEMAC)

Kunze, Christian Philip, Dipl.-Inform.; Lamersdorf, Winfried, Prof. Dr.

Laufzeit des Projektes:

seit 2003

Projektbeschreibung:

DEMAC

Mobile Computersysteme sind inzwischen durch die hohe Verfügbarkeit drahtloser Netze und die zunehmenden Miniaturisierung der Geräte zu ständigen Begleitern vieler Nutzer geworden. Es hat sich jedoch gezeigt, dass die bisherigen Methoden und Paradigmen der Middleware-Ansätze zur Unterstützung verteilter Anwendungen traditioneller Verteilter Systeme nicht vollständig auf mobile Geräte übertragen werden können und sollten. Z.B. führen die systemimmanenten Beschränkungen des Mobile Computings (wie etwa Schwankun-

gen in der Übertragungsleistung bis hin zu Verbindungsabbrüchen), die meist begrenzten Ressourcen mobiler Geräte sowie eine sich stetig verändernde Umgebung dazu, dass Anwendungen, Dienste und deren Kommunikation entkoppelt werden müssen. Dabei wurde bisher das Augenmerk vor allem auf die Integration asynchroner Kommunikationsformen und auf die Nutzung von Ressourcen der Umgebung gelegt.

Im Projekt DEMAC entsteht auf dieser Basis eine Middleware-Plattform, die neben der Entkopplung des Nachrichtentransportes auch die Ausführung der vom Nutzer gewünschten Aufgabe dezentralisiert. Der Programmfluss wird so nicht mehr zentral vom mobilen Gerät aus gesteuert, sondern als verteilt ausgeführter Prozess aufgefasst. Dabei soll die DEMAC-Middleware dafür Sorge tragen, dass die einzelnen Teilprozesse möglichst optimal ausgeführt werden. Zudem werden von ihr nichtfunktionale Anforderungen, die vom Nutzer gestellt werden, und die von der Umgebung bereitgestellten Dienste und Geräte in den Ablauf integriert. Die gewünschte Entkopplung der Anwendungsausführung wird dabei durch eine möglichst späte Zuordnung der einzelnen Teilprozesse auf die konkrete Ausführungseinheit erreicht.

Schlagwörter:

Verteilte Systeme, Mobile Computing, Mobile Middleware, Mobile Computing Environment, Entkopplung, Context Awareness, Adaptability

Publikationen aus dem Projekt:

Baier, T., Kunze, C. P.: "Identity Management for Self-Portrayal" in: Deswarte, Y., Cuppens, F., Jajodia, S., Wang, L. (Hrsg.): 'Information Security Management, Education and Privacy', Kluwer Academic Press, pp. 231-244

Baier, T., Kunze, C. P.: "Identity-Enriched Session Management", in: Lamersdorf, W., Tschammer, V., Amarger, S. (Hrsg.): Building the E-Service Society: E-Commerce, E-Business, and E-Government, Kluwer Academic Publishers Dordrecht, pp. 329-342

Kunze, C. P.: „Digitale Identität und Identitäts-Management“ in: GI Gesellschaft für Informatik e.V. (Hrsg.): Proc. ‚Informatiktag 2003‘, Bad Schussenried, November 2003

2.9 Integrierte Verarbeitung von XML-Dokumenten und objekt-relationalen Daten (SQXML)

Kozlova, Iryna, Dipl.-Math.; Ritter, Norbert, Prof. Dr.-Ing.

Laufzeit des Projektes:

seit 2002

Projektbeschreibung:



In diesem Projekt wird untersucht, inwieweit eine integrierte Verwaltung von XML-Dokumenten und (in einem objekt-relationalen DBVS nach SQL:1999-Standard gehaltenen) objekt-relationalen Daten möglich ist, ohne eine aufwendige Abbildung in die eine oder andere Richtung vornehmen zu müssen. Bisherige Arbeiten zum Thema der Interoperabilität von XML und RDBVS konzentrierten sich auf Fragen der Speicherung von XML-Daten in relationalen Datenbankverwaltungssystemen (RDBVS); oder der Verarbeitung von relationalen Daten unter XML-Sichten. Im Projekt werden ~~die~~ Konzepte aus dem Gebiet Information Integration erarbeitet, um eine komfortable Integration von Informationen aus beiden Datenbeständen zu ermöglichen-, ohne deren autonomen Existenz und Funktionalität zu beeinflussen. Das SQXML-Integrationssystem soll dabei gleiche Informationsgewinnungsmöglichkeiten für XML- und ORDBVS-Nutzern zu gewährleisten. Es sollen also sowohl XQuery- als auch SQL-Anfragen gegen eine gemeinsame Spezifikation der Schemastrukturen des integrierten Datenbestandes gestellt werden können. Auf diese Weise kann eine sehr flexible und einfache Integration dieser beiden ~~zur Zeit~~ vorherrschenden Arten von Datenquellen erreicht werden. Weiterhin werden neue Möglichkeiten der Einbindung von im Internet liegenden Datenbeständen in objekt-relationale Datenbanken erforscht. Im Rahmen des Projektes wurden ~~die~~ Spezifikationsmechanismen für das angesprochene globale Schema erarbeitet, die einen hohen Automatisierungsgrad des Schemaintegrationsprozesses gewährleisten und ~~die Darstellung deren Zugriff auf die gesamten~~ Informationsmenge sowohl ~~afürn~~ XML- als auch ~~afürn~~ ORDB-Anwendungen ermöglichen. ~~Zur Zeit~~ werden entsprechende Anfragetransformationsansätze sowie die Datenkonsistenz bei Ergebniskomposition erarbeitet. Darüber hinaus werden Arbeiten hinsichtlich einer dynamischen Integration von XML-Datenbeständen in objekt-relationale DB-Anwendungen durchgeführt.

Schlagwörter:

XML, XQuery, XML- Schema, ORDBVS, SQL:1999, Information Integration, Web-basierte Informationssysteme

Publikationen aus dem Projekt:

Kozlova, I., Husemann, M., Ritter, N., Witt, S., Hänikel, N.: CWM-based Integration of XML Documents and object-relational Data, in: Proceedings of the 7th International Conference on Enterprise Information Systems (ICEIS05), Miami, USA, Mai 2005

Iryna Kozlova, Martin Husemann, Norbert Ritter, Stefan Witt, Natalia Hänikel: „CWM-based Integration of XML Documents and object relational Data“, in: Proceedings of the 7th International Conference on Enterprise Information Systems (ICEIS05), May 2005, Miami, FL, USA, erscheint 2005

Projektbeschreibung:

In diesem Projekt wird untersucht, inwieweit eine integrierte Verwaltung von XML-Dokumenten und (in einem objekt-relationalen DBVS nach SQL:1999-Standard gehaltenen) objekt-relationalen Daten möglich ist, ohne eine aufwendige Abbildung in die eine oder andere Richtung vornehmen zu müssen. Es sollen also sowohl SQL- als auch XQuery-Anfragen gegen eine gemeinsame Spezifikation der Schemastrukturen des integrierten (wie gesagt, sich sowohl aus XML-Dokumenten als auch aus objekt-relationalen Daten zusammensetzenden) Datenbestandes gestellt werden können. Auf diese Weise können eine sehr flexible und einfache Integration dieser beiden zur Zeit vorherrschenden Arten von Daten erreicht und neue Möglichkeiten der Einbindung von im Internet liegenden Datenbeständen in objekt-relationale Datenbanken erreicht werden. Spezifikationsmechanismen für das angesprochene globale Schema und entsprechende Anfragetransformationsansätze werden zur Zeit erarbeitet. Darüber hinaus werden erste Arbeiten hinsichtlich einer dynamischen Integration von XML-Datenbeständen in objekt-relationale DB-Anwendungen durchgeführt.

Schlagwörter:

XML, XQuery, XML-Schema, ORDBVS, SQL:1999, Information-Integration, Web-basierte Informationssysteme

Publikationen aus dem Projekt:

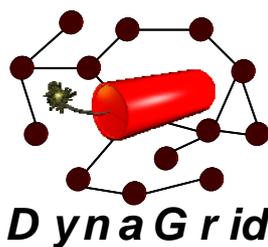
...

2.10 Dynamische Informationsverarbeitung in Grid-Umgebungen (DynaGrid)

Husemann, Martin, Dipl.-Inf.; Ritter, Norbert, Prof. Dr.

Laufzeit des Projektes:

seit 2003

Projektbeschreibung:

Dieses Projekt wurde im Oktober 2003 initiiert und betrachtet Aspekte der Informationsverarbeitung in Grid-Umgebungen. Solche Umgebungen sind entscheidend geprägt durch die Ad-hoc-Zusammenarbeit prinzipiell autonomer Teilnehmer. Das Teilprojekt *Transactional Activity Control for the Grid (TracG)* untersucht daher Möglichkeiten für die Gewährleistung transaktionaler Datenverarbeitung in sich spontan ergebenden und dynamisch entwickelnden Konstellationen von Teilnehmern. Die Teilgruppe kooperiert dabei mit der *Transaction Management Research Group (TM-RG)* des *Global Grid Forum (GGF)*. Der bisherige Schwerpunkt liegt auf der Analyse bestehender Standards und Protokolle hinsichtlich ihrer Mächtigkeit in Bezug auf transaktionale Kontrolle. Ausgehend von den aktuellen Technologien Web-Services bzw. Grid-Data-Services wird außerdem die integrierte Verarbeitung von Informationen aus heterogenen Datenquellen untersucht. Eine erste Realisierung eines solchen Systems setzt auf dem OGSA-DAI-Framework auf. Ziel ist die einheitliche Anbindung von relationalen und XML-Datenquellen an ein Informationssystem ohne statische Integration und die Erstellung eines globalen Schemas. Zentrale Aspekte der Betrachtungen sind dabei die Formulierung von Anfragen, die Auswahl geeigneter Datenquellen, die dynamische Schema- und Datenintegration sowie die Darstellung der Ergebnisse.

Schlagwörter:

Web-Services, Grid-Data-Services, Service-Oriented Architectures, Information-Integration, Web-basierte Informationssysteme

2.10 Grid-Data-Services

Husemann, Martin, Dipl.-Inform.; Ritter, Norbert, Prof. Dr.-Ing.

Laufzeit des Projektes:

seit 2003

Projektbeschreibung:

Dieses Projekt wurde im Oktober 2003 initiiert und betrachtet Datenverwaltungsaspekte der aktuellen Technologien Web-Services bzw. Grid-Data-Services. Unter Berücksichtigung der vielfältigen Standardisierungsbestrebungen in diesem Bereich wird eine Studie angefertigt, die genauere Aussagen darüber liefern soll, inwieweit die Datenverwaltungsanforderungen von Web- bzw. Grid-Data-Services mit bereits existierenden Ansätzen erfüllt werden können bzw. welche tatsächlich neuen Anforderungen bestehen. Erste Arbeiten beschäftigen sich mit Aspekten des Policy-Managements und der Transaktions-/Ablaufkontrolle.

Schlagwörter:

XML, Web-Services, Grid-Data-Services, Service-Oriented Architectures, Information-Integration, Web-basierte Informationssysteme

Publikationen aus dem Projekt:

Conrad, S.: Dynamische Datenintegration in Grid-Umgebungen, in: Studierendenprogramm der 11. GI-Fachtagung für Datenbanksysteme in Business, Technologie und Web (BTW2005), Karlsruhe, März 2005

Husemann, M., Rathig, D., Ritter, N.: Transaktionskontrolle im Grid-Data-Computing, in: Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation, K.G. Saur Verlag GmbH, München, 27. Jahrgang, Heft 3/04, September 2004, pp. 159-166

Conrad, S.: Dynamische Datenintegration in Grid-Umgebungen, in: Studierendenprogramm der 11. GI-Fachtagung für Datenbanksysteme in Business, Technologie und Web (BTW2005), Karlsruhe, März 2005

PIC04 und Conrad-BTW05

B) Aktuelle Teilprojekte (Drittmittel)

2.11 Medical Path Agents (MedPAge) – Phase II und III

Braubach, Lars, Dipl.-Inform.; Pokahr, Alexander, Dipl.-Inform.; Lamersdorf, Winfried, Prof. Dr. – in Zusammenarbeit mit: Rothlauf, Franz, Dr. rer. pol.; Paulussen, Torsten O., Dipl.-Inform. und Heinzl, Armin, Prof. Dr. (Universität Mannheim) et al.

Laufzeit des Projektes:

August 2002 – Juli 2004 (Phase II), August 2004 – Juli 2006 (Phase III)

Kooperationspartner: Prof. Dr. A. Heinzl und Dr. Franz Rothlauf, Universität Mannheim, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik – finanziell gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) im SPP „Intelligente Softwareagenten und betriebswirtschaftliche Anwendungsszenarien“ (Phase II und III)

Projektbeschreibung:



Das weiterhin zusammen mit Prof. Heinzl (ab 2002: Uni Mannheim) durchgeführte Projekt „Medical Path Agents“ (MedPAge) basiert auf einem Ansatz der einerseits standardisierte *Behandlungspfade* („medical paths“) und andererseits die flexiblen *Koordinationsfähigkeiten* moderner Multi-Agentensysteme miteinander kombiniert. Grundsatz ist eine *dezentralisierte, patientenzentrierte* Sichtweise, die zu einer patientenfreundlicheren Ablauforganisation beitragen soll, sowie eine *dynamische Systemarchitektur*, die verbesserte und effizientere Planungsergebnisse liefert und die Komplexität der adressierten Domäne besser zu beherrschen hilft. Dabei wird der gewählte Ansatz laufend auch durch realitätsnahe Simulationsverfahren und den praktischen Einsatz nachgewiesen und evaluiert, um so einerseits einen Beitrag zum besseren Verständnis krankenhausinterner Abläufe zu liefern und andererseits ein konkretes System als Planungshilfe bereit zu stellen, das eine weiter-gehende Evaluation des Agentenparadigmas zur Modellierung von Systemen zum Einsatz im Gesundheitswesen erlaubt. Die abschließenden Praxistests sowie die Erprobung der im Laufe des (Gesamt-) Projektes gewonnenen Erkenntnisse sollen in der letzten (3.) Projektphase verallgemeinerbare

Aussagen über die Einsetzbarkeit der derzeit verfügbaren MAS-Technologie für derartige Planungsprozesse ermöglichen.

Schlagwörter:

Multiagentensysteme, Patientensteuerung, Verhandlungen, Simulation

Publikationen aus dem Projekt:

- Braubach L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: "Dezentrale Steuerung verteilter Anwendungen mit rationalen Agenten", 14. Fachtagung Kommunikation in Verteilten Systemen (KiVS'05), Springer-Verlag, Berlin New York, erscheint 2005
- Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „MedPage: Rationale Agenten zur Patientensteuerung“, angenommen für die ‚KI-Zeitschrift für Künstliche Intelligenz: Forschung, Entwicklung, Erfahrungen‘, Schwerpunkttheft ‚Anwendungen von Softwareagenten‘, erscheint 2005
- Braubach, L.; Pokahr, A.; Lamersdorf, W.; Krempels, K.-H.; Woelk, P.-O.: „A Generic Simulation Service for Distributed Multi-Agent Systems“, Proc. 4th International Symposium ‘From Agent Theory to Agent Implementation’, 7th European Meeting on Cybernetics and Systems Research, Wien Österreich, April, 2004
- Braubach, L. Pokahr, A., Lamersdorf, W., Krempels, K-H., Woelk, P.-O.: „A Generic Simulation Service for Distributed Multi-Agent Systems“, in: R. Trappl (Hrsg.): Proc. ‘4th International Symposium from Agent Theory to Agent Implementation’, 17th European Meeting on Cybernetics and Systems Research (vol. 2), Austrian Society for Cybernetic Studies, Wien, Österreich, April 2004, pp. 576-581
- Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W., Moldt, D.: „Goal Representation for BDI Agent Systems“, in: M. Destani (Hrsg.): Proc. 2nd International Workshop on Programming Multiagent Systems, Languages and Tools (PROMAS 2004), 3rd International Joint Conference on Autonomous Agents & Multi-Agent Systems (AAMAS'04), New York, USA, Springer-Verlag, Berlin New York, Lecture Notes in Computer Science, 2004, Juli 2004
- Braubach, L., Pokahr, A., Krempels, K-H., Lamersdorf, W.: „Deployment of Distributed Multi-Agent Systems“, in: M.-P. Gleizes, A. Omicini, F. Zambonelli (Hrsg.): Proc. ‘5th International Workshop Engineering Societies in the Agents World’, Toulouse, Frankreich, Lecture Notes in Computer Science, Springer-Verlag, Berlin New York, Oktober 2004
- Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „MedPage: Rationale Agenten zur Patientensteuerung“, KI-Zeitschrift für Künstliche Intelligenz: Forschung, Entwicklung, Erfahrungen’, vol. 2, no. 4, Schwerpunkttheft ‚Anwendungen von Softwareagenten‘, April 2004, pp.34-37
- Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „Jadex: A BDI-Agent System Combining Middleware and Reasoning“, in: M. Walliser, S. Brantschen, M. Calisti, T. Hempfling (Hrsg.): Whitestein Series in Software Agent Technologies, Birkhäuser-Verlag, Springer Science+Business Media, Berlin New York, erscheint 2005
- Braubach, L. Pokahr, A. Lamersdorf, W.: "Jadex: A Short Overview" in: Proc. Main Conference ‘Net.ObjectDays’ 2004, Erfurt, September 2004, pp. 195-207
- Krempels, K.-H.; Nimis, J.; Braubach, L.; Pokahr, A.; Herrler, R.; Scholz, T.: „Entwicklung intelligenter Multi-Multiagentensysteme – Werkzeugunterstützung, Lösungen und offene Fragen“, in: Dittrich, K.; König, W.; Oberweis, A.; Rannenber, K.; Wahlster, W. (Hrsg.): ‚Informatik 2003 – 33. Jahrestagung der GI‘, Köllen Druck+Verlag GmbH, Bonn, 2003, S. 31-46
- Paulussen, T. O., Zöller, A., Braubach, L., Pokahr, A., Heinzl, A., Lamersdorf, W.: „Patient Scheduling under Uncertainty“, in: H.M. Haddad et al. (Hrsg.): Proc. 19th Annual ACM Symposium on Applied Computing (SAC'04), Special Track on „Computer Applications in Health Care“ (COMPAHEG'04), ACM Press, New York, USA, März 2004, pp. 309-310
- Paulussen, T., Zöller, A., Heinzl, A., Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „Dynamic Patient Scheduling in Hospitals“, Proc. GI Multi-Konferenz Wirtschaftsinformatik 2004 (MKWI 2004), Special Track ‚Agent Technology in Business Applications‘ (ATeBa'04), GI-Edition Lecture Notes in Informatics, Springer-Verlag, Heidelberg Berlin, März 2004
- Pokahr, A., Braubach, L.: "Tagungsbericht From Agent Theory to Agent Implementation (AT2AI)" in: (Hrsg.): KI - Zeitschrift für Künstliche Intelligenz, KI-Zeitschrift, pp. [764](#)
- Pokahr, A.; Braubach, L.; Lamersdorf, W.: „Jadex: Implementing a BDI-Infrastructure for JADE Agents“, in: ‘EXP – In Search of Innovation’, Special Issue on JADE, vol. 3, nr. 3, Telecom Italia Lab, Turin, Italy, September 2003, S. 76-85
- Sudeikat, J., Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „Evaluation of Agent-Oriented Software Methodologies – Examination of the Gap Between Modeling and Platform“, Proc. International Workshop on Agent-Oriented Software Engineering (AOSE-2004), 3rd International Joint Conference on Autonomous Agents & Multi-Agent Systems (AAMAS'04), New York, USA, Springer-Verlag, Berlin New York, Lecture Notes in Computer Science, Juli 2004

2.12 Foundational Research on Service-Oriented Computing (FRESCO)

Zirpins, Christian, Dipl.-Inform.; Picchinelli, Giacomo, Dipl.-Inform.; Lamersdorf, Winfried, Prof. Dr. et al.

Laufzeit des Projektes:

April 2002 - März 2004

Projektbeschreibung:



Bisherige Arbeiten zum Thema anwendungsorientierter elektronischer Dienstleistungen („eServices“) konzentrierten sich primär auf Fragen der wechselseitigen technischen Integration. Hierbei wird vor allem die ~~interoperable Kommunikation~~ interoperable Kommunikation hervorgehoben. In diesem Sinne zielten die meisten internationalen Standardisierungsbemühungen wie z.B. BizTalk, RosettaNet und ebXML i.W. auf die Definition und Realisierung entsprechender Interaktionsprotokolle auf verschiedenen Ebenen. Speziellere Kommunikationsprotokolle werden u.a. durch SOAP, WSDL, WSCL oder WSFL definiert. Die Rolle bisheriger Arbeiten kann dabei in etwa mit derjenigen von TCP/IP und HTTP in der Anfangszeit des World Wide Web verglichen werden. Wesentliche Herausforderung für die Forschungsarbeiten im Projekt FRESCO ist es nun, diese grundlegende Kommunikationsfähigkeit um operationale Fähigkeiten zu erweitern. Das Projekt schlägt dazu Konzepte und Methoden zur automatischen Aggregation und nahtlosen Komposition von eServices durch operational nutzbare Mehrwertdienste mit umfassenderer Funktionalität vor. Ziel ist die Spezifikation und technische Umsetzung eines Rahmenwerks, welches Netzwerken von Serviceprovidern die Modellierung, Realisierung und Erbringung zusammengesetzter Dienstleistungen erlaubt. Das FRESCO-Rahmenwerk soll dabei zum einen die konzeptionellen Grundlagen wie Kompositions- und Aggregationsmodelle stellen, zum anderen aber auch technische Werkzeuge wie eine integrierte Entwicklungsumgebung für Dienstleistungsprozesse und spezifische Komponenten der Infrastruktur zur Dienstaufführung bereitstellen. Ferner soll eine ganzheitliche Methodologie erarbeitet werden, die die Anwendung des Rahmenwerks bei der Realisierung dienstleistungsorientierter Lösungen erlaubt. Technische Voraussetzungen sind dabei u.a. auch Ergebnisse von vorherigen Projekten wie z.B. COSMOS, DynamICS und DySCO, und das vor allem durch interoperable Kommunikation. In diesem Sinne zielten die meisten internationalen Standardisierungsbemühungen wie z.B. BizTalk, RosettaNet und ebXML vor allem auf die Definition und Realisierung entsprechender Interaktionsprotokolle, wie sie u.a. auch durch SOAP, WSDL, WSCL oder WSFL definiert werden. Damit kann die bisherige Basis für derartige Arbeiten in etwa mit der Rolle verglichen werden, die TCP/IP und HTTP für das Web in seiner Anfangszeit spielten. Wesentliche Herausforderung für die Forschungsarbeiten im Projekt FRESCO ist es nun, diese grundlegende Kommunikationsfähigkeit um operationale Fähigkeiten zu erweitern. Das Projekt FRESCO schlägt dazu Konzepte und Methoden zur automatischen Aggregation und nahtlosen Komposition von eServices in operational nutzbare Mehrwertdienste mit umfassenderer Funktionalität als einen fundamentalen Schritt in diese Richtung vor. Ziel des Projektes ist die Spezifikation und Realisierung eines Rahmenwerks, welches Serviceprovidern die Modellierung, Realisierung und Erbringung zusammengesetzter elektronischer Dienste erlaubt. Das FRESCO Rahmenwerk soll dabei zum einen die konzeptionellen Grundlagen wie Kompositions- und Aggregationsmodelle stellen, zum anderen aber auch technische Werkzeuge wie eine integrierte Entwicklungsumgebung für Dienste und spezifische Komponenten der Infrastruktur zur Dienstaufführung bereitstellen. Ferner soll eine ganzheitliche Methodologie erarbeitet werden, die die Anwendung des Rahmenwerks bei der Realisierung dienstleistungsorientierter Lösungen erlaubt. Besondere Schwerpunkte des Projekts liegen im Bereich der dynamischen Dienstfindung, der automatischen Verhandlungsunterstützung sowie der nahtlosen Integration in bestehende Systeme und Abläufe. Technische Voraussetzungen sind u.a. auch Ergebnisse von vorherigen Projekten wie z.B. COSMOS und DynamICS

Schlagwörter:

Business-to-Business Integration; Electronic Business Services; Service Oriented Computing; Service Provision Support; Service- Composition, -Aggregation, -Coordination, -Monitoring; Workflow Management; GRID Computing; Web Services

Publikationen aus dem Projekt:

- Byde, A., Piccinelli, G., Lamersdorf, W.: „Automating Negotiation over Business-to-Business Processes“, in: IEEE Computer Society (Hrsg.): Proc. 13th International Conf. DEXA 2002, 3rd International Workshop on ‘Negotiations in Electronic Markets - Beyond Price Discovery’, Aix en Provence, Frankreich, September 2002. pp. 660-664
- Ferdinand, M., Zirpins, C., Trastour, D.: “Lifting XML Schema to OWL” in: Koch, N., Fraternali, P., Wirsing, M. (Hrsg.): 4th International Conference on ‘Web Engineering’ (ICWE 2004), Munich, Germany, July 26-30, 2004, Proceedings, Springer-Verlag, Heidelberg New York, pp. 354-358

- Ferdinand, M.: „Ein generativer Ansatz zur semantischen Beschreibung von Geschäftsdokumenten“ in: GI Gesellschaft für Informatik e.V. (Hrsg.): Proc. ‚Informatiktage 2003‘, Bad Schussenried, November 2003
- Finkelstein, A., Lamersdorf, W., Leymann, F., Piccinelli, G., Weerawarana, S.: „Object Orientation and Web Services“, in: F. Buschmann, A.P. Buchmann, M.A. Cilia (Hrsg.) ‚Object-Oriented Technology‘, Lecture Notes in Computer Science, vol. 3013, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2004, pp.179-189
- Finkelstein, A., Piccinelli, G., Lamersdorf, W., Leymann, F., Weerawarana, S., Curbera F. (Hrsg.): Proc. 2nd European Workshop on ‚Web Services and Object Orientation‘ (EOOWS 2004), 8th European Conference on Object-Oriented Programming (eoop 2004), Oslo, Norwegen, IBM Report, Juni 2004
- Piccinelli, G., Zirpins, C., Lamersdorf, W.: „The FRESCO Framework: An Overview“, in: Proc. ‚Workshop on Service Oriented Computing: Models, Architectures and Applications‘, ‚International Symposium on Applications and the Internet‘ (SAINT-03), IEEE Computer Society Press, Los Alamitos, California/USA, Januar 2003, pp. 120-126³
- Piccinelli, G., Zirpins, C., Gryce, C.: „An Architectural Model for Electronic Services“ in: Proc. IEEE International Workshops on Enabling Technologies: Infrastructure for Collaborative Enterprises (WETICE-2003), Linz, Austria, IEEE Computer Society, Juni 2003, pp. 113-114
- Piccinelli, G., Zirpins, C., Schütt, K.: „Process-Based Optimization of Data Exchange for B2B Interaction“, in: Proc ‚Web Engineering and Peer-to-Peer Computing‘, NETWORKING 2002 Workshops, Pisa, Italy, May 19-24, 2002, Revised Papers, vol. 2376, Lecture Notes in Computer Science, E. Gregori, L. Cherkasova, G. Cugola, F. Panzieri, and G. P. Picco (Hrsg.): Springer, 2002, pp. 118-126
- Piccinelli, G., Emmerich, W., Zirpins, C., Schütt, K.: „Web Service Interfaces for Inter-Organisational Business Processes: An Infrastructure for Automated Reconciliation“ in: A. Denise Williams (Hrsg.): Proc. 6th International Enterprise Distributed Object Computing Conference (EDOC2002), IEEE, Los Alamitos, California, September 2002, pp. 285-292
- Piccinelli, G., Sallé, M., and Zirpins C.: „Service-Oriented Modeling for E-Business Applications Components“, in: Proc. IEEE 10th International Workshop on Enabling Technologies: Infrastructure for Collaborative Enterprises (WET ICE 2001), Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, MA, USA, IEEE Computer Society Press, Juni 2001, pp. 12-17
- Zirpins, C., Baier, T., Lamersdorf, W.: „A Blueprint of Service Engineering“ in: Proc. ‚First European Workshop on Object Orientation and Web Service‘ (EOOWS), Darmstadt, Germany, Juli 2003
- Zirpins, C., Lamersdorf, W.: „Dienstorientierte Kooperationsmuster in servicebasierten Grids“, Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation (PIK), K.G. Saur Verlag GmbH, München, 27. Jahrgang, Heft 3/04, September 2004, pp. 152-158
- ~~Zirpins, C., Lamersdorf, W., Baier, T.: „Flexible Coordination of Service Interaction Patterns“, in: M. Aiello, M. Aoyama F. Curbera, M. Papazoglou, (Hrsg.): Proc. 2nd International Conference on Service Oriented Computing (ICSOC04), ACM Press, ACM Order No. 104045, New York, NY, USA, November 2004, pp. 49-56~~
- Zirpins, C., Lamersdorf, W.: „Service Co-operation Patterns and their Customised Coordination“, in: A. Finkelstein, G. Piccinelli, W. Lamersdorf, F. Leymann, S. Weerawarana, F. Curbera (Hrsg.): Proc. 2nd European Workshop on ‚Web Services and Object Orientation‘ (EOOWS 2004), 8th European Conference on Object-Oriented Programming (eoop 2004), Oslo / Norwegen, IBM Report, erscheint 2005
- Zirpins, C., Lamersdorf, W., Baier, T.: „Flexible Coordination of Service Interaction Patterns“, in: M. Aiello, M. Aoyama F. Curbera, M. Papazoglou, (Hrsg.): Proc. 2nd International Conference on Service Oriented Computing (ICSOC04), ACM Press, ACM Order No. 104045, New York, NY, USA, November 2004, pp. 49-56
- ~~Zirpins, C., Baier, T., Lamersdorf, W.: „A Blueprint of Service Engineering“ in: Proc. ‚First European Workshop on Object Orientation and Web Service‘ (EOOWS), Darmstadt, Germany, Juli 2003~~
- Zirpins, C., Piccinelli, G.: „Evolution of Service Processes by Rule Based Transformation“, in: ‚Building the E-Service Society‘, Proc. 4th International Conference on ‚E-Commerce, E-Business, and E-Government‘, 18th IFIP World Computer Congress, Toulouse, Frankreich, Kluwer Academic Publishers, Boston/Mass., USA, August 2004, pp. 287-305
- Zirpins, C., Piccinelli, G.: „Interaction-Driven Definition of e-Business Processes“, in: Proc. ‚26th International Computer Software and Applications Conference‘ (COMPSAC 2002), IEEE Society Press, 2002, pp. 738-740
- Zirpins, C., Piccinelli, G., Lamersdorf, W., Finkelstein, A.: „Object Orientation and Web Services“, in: Malenfant, J., Ostvold, B. M. (Hrsg.): Object-Oriented Technology. ECOOP 2004 Workshop Reader, ECOOP 2004 Workshop, Oslo, Norway, June 14-18, 2004, Final Reports, LNCS 3344, Springer, Heidelberg, 2004

2.13 Nationale und internationale Standardisierung im Bereich offener verteilter Systeme

Lamersdorf, Winfried, Prof. Dr.; Deutsches Institut für Normung (DIN), International Standardisation Organization (ISO) und Object Management Group (OMG), Gentleware AG Hamburg

Laufzeit des Projektes:

seit 1985/91 (ECMA/DIN/ISO) bzw. seit 1996 (OMG)

Projektbeschreibung:

Parallel zu den genannten Forschungsarbeiten werden seit vielen Jahren immer wieder Erfahrungen aus dem Bereich 'Offene Verteilte Systeme' in aktuelle nationale und internationale Standardisierungsarbeiten (wie z.B. die ISO, den DIN NI sowie in die 'Object Management Group', OMG) eingebracht. Themen sind z.B. anwendungsnahe Protokolle und Schnittstellen für die Dienstevermittlung in offenen Systemen (OMG CORBA), das Referenzmodell für offene verteilte Systeme (ISO 'Open Distributed Processing', ODP) und seine Komponenten (z.B. die eines ODP-'Traders') sowie Modellierungsmethoden und -werkzeuge für offene verteilte (Software-) Systeme.

2003 hat sich VSIS in Zusammenarbeit mit der Gentleware AG maßgeblich an der Entwicklung einer neuen Version des Standards der 'Unified Modelling Language' (UML 2.0) im Rahmen der OMG beteiligt. Dabei wurde u.a. das Speicher- und Austauschformat von UML-Modellen (Diagram Interchange) neu definiert – wobei gemeinsam die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet XML und der Metamodellierung eingebracht werden konnte. Unter Federführung von Gentleware wurde dazu ein Konsortium von Firmen und Universitäten aufgebaut, ein gemeinsamer Standardisierungsvorschlag erarbeitet und als einer von insgesamt dreien bei der OMG eingereicht. Dieser Vorschlag konnte sich international durchsetzen: Die anderen beiden Vorschläge wurden inzwischen zu Gunsten unserer Einreichung zurückgezogen und im Jahre 2003 wurde dieser Vorschlag offiziell zum OMG/UML-(Teil-)Standard erklärt.

Schlagwörter:

Standardisierung; Open Distributed Processing; Object Management Group; Electronic Commerce; Trading, UML, XML, Metamodellierung

Publikationen aus dem Projekt:

„UML2.0 Diagram Interchange“, Final Revised Submission in Response to OMG Document ad/2002-12-20, Technische Dokumentation der OGM, URL: www.omg.org. – Id.-Nr. ad/2002-12-20, version 1.0, Januar 2003

Lamersdorf, W.: „Datenbanken in verteilten Systemen: Konzepte, Lösungen, Standards“ Verlag Vieweg, Braunschweig Wiesbaden, November 1994, 250 pp.

3. Publikationen und weitere Leistungen

Wissenschaftliche Publikationen im Berichtszeitraum

IS-Pubs einsortieren

- Baier, T., Weinreich, H., Wollenweber, F.: „Verbesserung von Social Navigation durch Identitätsmanagement“ in: R. Keil-Slawik, H. Selke, G. Szwillus (Hrsg.): Mensch und Computer 2004: Allgegenwärtige Interaktion, Oldenbourg Verlag, München, pp. 189-198
- Baier, T., Kunze, C.P.: „Identity Management for Self-Portrayal“, in: Deswarte, Y., Cuppens, F., Jajodia, S., Wang, L. (Hrsg.): 'Information Security Management, Education and Privacy', Kluwer Academic Press, pp. 231-244
- Baier, T., Kunze, C.P.: „Identity-Enriched Session Management“, in: Lamersdorf, W., Tschammer, V., Amarger, S. (Hrsg.): Building the E-Service Society: E-Commerce, E-Business, and E-Government, Kluwer Academic Publishers Dordrecht, pp. 329-342
- Braubach L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „Jadex: A Short Overview“, Proc. 5th Annual International Conference on Object-Oriented and Internet-based Technologies, Concepts, and Applications for a Networked World (Net.ObjectDays 2004), Erfurt, September 2004, pp. 195-207
- Braubach L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „Dezentrale Steuerung verteilter Anwendungen mit rationalen Agenten“, 14. Fachtagung Kommunikation in Verteilten Systemen (KiVS'05), Springer-Verlag, Berlin New York, erscheint 2005
- Braubach, L. Pokahr, A., Lamersdorf, W., Krempels, K-H., Woelk, P.-O.: „A Generic Simulation Service for Distributed Multi-Agent Systems“, in: R. Trappl (Hrsg.): Proc. '4th International Symposium from Agent Theory to Agent Implementation', 17th European Meeting on Cybernetics and Systems Research (vol. 2), Austrian Society for Cybernetic Studies, Wien, Österreich, April 2004, pp. 576-581
- Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W., Moldt, D.: „Goal Representation for BDI Agent Systems“, in: R.H. Bordini et al. (Hrsg.): Proc. 2nd International Workshop on Programming Multiagent Systems, Languages and Tools (PROMAS 2004), 3rd International Joint Conference on Autonomous Agents & Multi-

- Agent Systems (AAMAS'04), New York, USA, Springer-Verlag, Berlin New York, Lecture Notes in Computer Science, pp. 46-67, erscheint 2005
- Braubach, L., Pokahr, A., Krempels, K.-H., Lamersdorf, W.: „Deployment of Distributed Multi-Agent Systems”, in: M.-P. Gleizes, A. Omicini, F. Zambonelli (Hrsg.): Proc. ‘5th International Workshop Engineering Societies in the Agents World’, Toulouse, Frankreich, Lecture Notes in Computer Science, Springer-Verlag, Berlin New York, Oktober 2004
- Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „MedPAge: Rationale Agenten zur Patientensteuerung“, KI-Zeitschrift für Künstliche Intelligenz: Forschung, Entwicklung, Erfahrungen’, vol. 2, no. 4, Schwerpunkt-Heft ‚Anwendungen von Softwareagenten’, April 2004, pp.34-37
- Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „Jadex: A BDI-Agent System Combining Middleware and Reasoning“, in: M. Walliser, S. Brantschen, M. Calisti, T. Hempfling (Hrsg.): Whitestein Series in Software Agent Technologies, Birkhäuser-Verlag, Springer Science+Business Media, Berlin New York, erscheint 2005
- Ferdinand, M., Zirpins, C., Trastour, D.: “Lifting XML Schema to OWL” in: Koch, N., Fraternali, P., Wirsing, M. (Hrsg.): 4th International Conference on ‘Web Engineering’ (ICWE 2004), Munich, Germany, July 26-30, 2004, Proceedings, Springer-Verlag, Heidelberg New York, pp. 354-358
- Finkelstein, A., Lamersdorf, W., Leymann, F., Piccinelli, G., Weerawarana, S.: „Object Orientation and Web Services”, in: F. Buschmann, A.P. Buchmann, M.A. Cilia (Hrsg.) ‘Object-Oriented Technology’, Lecture Notes in Computer Science, vol. 3013, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2004, pp.179-189
- Finkelstein, A., Piccinelli, G., Lamersdorf, W., Leymann, F., Weerawarana, S., Curbera F. (Hrsg.): Proc. 2nd European Workshop on ‘Web Services and Object Orientation’ (EOOWS 2004), 8th European Conference on Object-Oriented Programming (ecoop 2004), Oslo, Norwegen, IBM Report, Juni 2004
- Fischer, S., Lamersdorf, W., Luttenberger, N. (Gast-Herausgeber): Sonderheft „Web Services“, Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation (PIK), K.G. Saur Verlag GmbH, München, 27. Jahrgang, Heft 3/04, September 2004, pp. 130-131
- [Husemann, M., Rathig, D., Ritter, N.: Transaktionskontrolle im Grid-Data-Computing, in: Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation, K.G. Saur Verlag GmbH, München, 27. Jahrgang, Heft 3/04, September 2004, pp. 159-166](#)
- [Kozlova, I., Husemann, M., Ritter, N., Witt, S., Hänikel, N.: CWM-based Integration of XML Documents and object-relational Data, in: Proceedings of the 7th International Conference on Enterprise Information Systems \(ICEIS05\), Miami, USA, Mai 2005](#)
- Lamersdorf, W., Tschammer, V., Amager S. (Hrsg.): „Building the E-Service Society”, Proc. 4th International Conference on ‘E-Commerce, E-Business, and E-Government’, 18th IFIP World Computer Congress, Toulouse, Frankreich, Kluwer Academic Publishers, Boston/Mass., USA, August 2004, 504 pp.
- Obendorf, H., Weinreich, H., Haß, T.: “Automatic Support for Web User Studies with SCONE and TEA”, in: CHI '04: Conference on Human Factors in Computing Systems, ACM Press Wien, Austria, April 2004
- Paulussen, T., Zöllner, A., Heinzl, A., Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „Dynamic Patient Scheduling in Hospitals”, Proc. GI Multi-Konferenz Wirtschaftsinformatik 2004 (MKWI 2004), Special Track ‚Agent Technology in Business Applications’ (ATeBa'04), GI-Edition Lecture Notes in Informatics, Springer-Verlag, Heidelberg Berlin, März 2004
- Paulussen, T. O., Zöllner, A., Braubach, L., Pokahr, A., Heinzl, A., Lamersdorf, W.: „Patient Scheduling under Uncertainty“, in: H.M. Haddad et al. (Hrsg.): Proc. 19th Annual ACM Symposium on Applied Computing (SAC'04), Special Track on „Computer Applications in Health Care” (COMPAHEG'04), ACM Press, New York, USA, März 2004, pp. 309-310
- Pokahr, A., Braubach, L.: „Tagungsbericht From Agent Theory to Agent Implementation (AT2AI)” in: (Hrsg.): KI - Zeitschrift für Künstliche Intelligenz, KI-Zeitschrift, pp. 76
- Sudeikat, J., Braubach, L., Pokahr, A., Lamersdorf, W.: „Evaluation of Agent-Oriented Software Methodologies – Examination of the Gap Between Modeling and Platform”, Proc. International Workshop on Agent-Oriented Software Engineering (AOSE-2004) →, 3rd International Joint Conference on Autonomous Agents & Multi-Agent Systems (AAMAS'04), New York, USA, Springer-Verlag, Berlin New York, Lecture Notes in Computer Science, Juli 2004
- Weinreich, H., Obendorf, H., Lamersdorf, W.: „HyperScout: Linkvorschau im World Wide Web“, i-com Zeitschrift für interaktive kooperative Medien, 3. Jahrgang, Heft 1/2004, Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München, pp. 4-12
- Zirpins, C., Lamersdorf, W.: „Dienstorientierte Kooperationsmuster in servicebasierten Grids“, Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation (PIK), K.G. Saur Verlag GmbH, München, 27. Jahrgang, Heft 3/04, September 2004, pp. 152-158
- Zirpins, C., Lamersdorf, W., Piccinelli, G.: „A Service Oriented Approach to Interorganisational Cooperation”, M. Mendes, R. Suomi, C. Passos (Hrsg.): ‘Digital Communities in a Networked Society: eCommerce, eBusiness, and eGovernment’, Kluwer Academic Publishers, Boston, 2004, pp.307-318
- Zirpins, C., Lamersdorf, W., Baier, T.: „Flexible Coordination of Service Interaction Patterns”, in: Aioello, M., Aoyama, M., Curbera, F., Papazoglou, M. (Hrsg.): Proc. 2nd International Conference on Service Ori-

- ented Computing (ICSOC04), ACM Press, ACM Order No. 104045, New York, NY, USA, November 2004, pp. 49-56
- Zirpins, C., Lamersdorf, W.: „Service Co-operation Patterns and their Customised Coordination“, in: Finkelstein, A., Piccinelli, G., Lamersdorf, W., Leymann, F., Weerawarana, S. Curbera, F. (Hrsg.): Proc. 2nd European Workshop on ‘Web Services and Object Orientation’ (EOOWS 2004), 8th European Conference on Object-Oriented Programming (ecoop 2004), Oslo / Norwegen, IBM Report, erscheint 2005
- [Zirpins, C., Piccinelli, G.: „Evolution of Service Processes by Rule Based Transformation“, in: ‘Building the E-Service Society’, Proc. 4th International Conference on ‘E-Commerce, E-Business, and E-Government’, 18th IFIP World Computer Congress, Toulouse, Frankreich, Kluwer Academic Publishers, Boston/Mass., USA, August 2004, pp. 287-305](#)
- [Zirpins, C., Piccinelli, G., Lamersdorf, W., Finkelstein, A.: „Object Orientation and Web Services“, in: Malenfant, J., Ostvold, B. M. \(Hrsg.\): Object-Oriented Technology. ECOOP 2004 Workshop Reader, ECOOP 2004 Workshop, Oslo, Norway, June 14-18, 2004, Final Reports, LNCS 3344, Springer, Heidelberg, 2004](#)

Wichtige Publikationen aus den vergangenen Jahren 2001-2003

- Braubach, L.; Pokahr, A.; Lamersdorf, W.; Krempels, K.-H.; Woelk, P.-O.: „A Generic Simulation Service for Distributed Multi-Agent Systems“, Proc. 4th International Symposium ‘From Agent Theory to Agent Implementation’, 7th European Meeting on Cybernetics and Systems Research, Wien Österreich, April 2004
- Braubach L.; Pokahr, Moldt, D., Bartelt, A., Lamersdorf, W.: „Tool-Supported Interpreter-Based User Interface Architecture for Ubiquitous Computing“, in: P. Forbrig, J. Vanderdonck (Hrsg.): Proc. ‘9th International Workshop on Interactive Systems - Design, Specification, and Verification’, Lecture Notes in Computer Science, vol. 1946 no. 9, Springer-Verlag, Heidelberg Berlin, Juli 2002, pp.114-128
- Braubach L.; Pokahr, A.; Moldt, D.; Lamersdorf, W.: „Using a Model-based Interface Construction Mechanism for Adaptable Agent User Interfaces“, in: T. Finin and Z. Maamar (Hrsg.): Proceedings of AAMAS Workshop 16 – ‘Ubiquitous Agents on Embedded, Wearable, and Mobile Devices’, Facoltà di Ingegneria Bologna, Bologna, Italien, Juli 2002
- Braubach, L. Pokahr, A. Lamersdorf, W.: "Jadex: A Short Overview" in: Proc. Main Conference ‘Net.ObjectDays’ 2004, Erfurt, September 2004, pp. 195-207
- Bon, M., Ritter, N., Steiert, H.-P.: „Modellierung und Abwicklung von Datenflüssen in unternehmensübergreifenden Prozessen“, in: Proc. BTW 2003, pp. 433-442
- Bon, M., Ritter, N., Härder, T.: „Sharing Product Data among Heterogeneous Workflow Environments“, in: Proc. Int. Conf. CAD 2002 - Corporate Engineering Research, Dresden, März 2002, pp. 139-149
- Byde, A., Piccinelli, G., Lamersdorf, W.: „Automating Negotiation over Business-to-Business Processes“, in: IEEE Computer Society (Hrsg.): Proc. 13th International Conf. DEXA 2002, 3rd International Workshop on ‘Negotiations in Electronic Markets - Beyond Price Discovery’, Aix en Provence, Frankreich, September 2002, pp. 660-664
- Flehmgig, M., Knüttel, H., Leiwesmeyer, B., Ritter, N., Schmettow, M., Weber, G.: „Virtuelle Lehre im Angebot der Universitätsbibliothek“, in: Tagungsband der 16. DFN-Arbeitstagung über Kommunikationsnetze (Lecture Notes in Informatics - Proceedings P-17), Düsseldorf, Mai 2002, pp. 249-259
- Härder, T., Nink, U., Ritter, N.: „Generierte DB-Aufrufschnittstellen – Anwendungsspezifische Zugriffsoptimierung durch Bindungsflexibilität“, Informatik - Forschung und Entwicklung, 2000
- Kovse, J., Härder, T., Ritter, N.: „Supporting Mass Customization by Generating Adjusted Repositories for Product Configuration Knowledge“, in: Proc. Int. Conf. CAD 2002 - Corporate Engineering Research, Dresden, March 2002, pp.17-26
- Kovse, J., Härder, T., Ritter, N., Steiert, H.-P., Mahnke, W.: „Supporting Collaborative Authoring of Web Content by a Customizable Resource Repository“, in: Proc. Int. Workshop „Web Databases“, Wien, Sept. 2001
- Krempels, K.-H.; Nimis, J.; Braubach, L.; Pokahr, A.; Herrler, R.; Scholz, T.: „Entwicklung intelligenter Multi-Multiagentensysteme – Werkzeugunterstützung, Lösungen und offene Fragen“, in: Dittrich, K.; König, W.; Oberweis, A.; Rannenber, K.; Wahlster, W. (Hrsg.): „Informatik 2003 – 33. Jahrestagung der GI“, Köllen Druck+Verlag GmbH, Bonn, 2003, S. 31-46
- Krempels, K.-H., Nimis, J., Braubach, L., Herrler, R., Pokahr, A.: „How words can tell what actions are doing“, in: ‘Workshop on Challenges in Open Agent Systems’, ‘International Conference on Autonomous Agents and Multiagent Systems’ (AAMAS), Melbourne, Australien, 2003
- Mahnke, W. Ritter, N.: „The ORDB-based SFB-501-Reuse-Repository“, in: Proc. 8th Int. Conf. on Extending Database Technology (EDBT’2002), Software Demonstration Session, Prag, März 2002, pp. 745-748
- Mahnke, W., Marder, U., Ritter, N.: „Adaptive Dokumentbereitstellung von Erfahrungsdaten“, SFB 501 Bericht 04/ 2002, Universität Kaiserslautern, Dezember 2002.

- Obendorf, H., Weinreich, H., Haß, T.: "Automatic Support for Web User Studies with SCONE and TEA", in: (Hrsg.): CHI '04: Conference on Human Factors in Computing Systems -, ACM Press Wien, Austria, April 2004
- Obendorf, H., Weinreich, H.: „Comparing Link Marker Visualization Techniques – Changes in Reading Behavior”, in: Proc. of 12th International World Wide Web Conference (WWW 2003), Budapest, ACM Press, New York, Mai 2003, pp. 736-745
- Piccinelli, G., Zirpins, C., Lamersdorf, W.: „The FRESCO Framework: An Overview“, in: Proc. ‘Workshop on Service Oriented Computing: Models, Architectures and Applications’, ‘International Symposium on Applications and the Internet’ (SAINT-03), IEEE Computer Society Press, Los Alamitos, California/USA, Januar 2003, pp. 120-126
- Piccinelli, G., Sallé, M., and Zirpins C.: „Service-Oriented Modeling for E-Business Applications Components”, in: Proc. IEEE 10th International Workshop on Enabling Technologies: Infrastructure for Collaborative Enterprises (WET ICE 2001), Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, MA, USA, IEEE Computer Society Press, June 2001, pp. 12-17
- Piccinelli, G., Emmerich, W., Zirpins, C., Schütt, K.: „Web Service Interfaces for Inter-Organisational Business Processes: An Infrastructure for Automated Reconciliation“ in: A. Denise Williams (Hrsg.): Proc. 6th International Enterprise Distributed Object Computing Conference (EDOC2002), IEEE, Los Alamitos, California, September 2002, pp. 285-292
- Pokahr, A., Braubach, L., Lamersdorf, W.: „Jadex: Implementing a BDI-Infrastructure for JADE Agents”, in: ‘EXP – In Search of Innovation’, Special Issue on JADE, vol. 3, nr. 3, Telecom Italia Lab, Turin, Italy, September 2003, S. 76-85
- Ritter, N., Steiert, H.-P.: „Enforcing Modeling Guidelines in an ORDBMS-based UML Repository”, Proc. Information Modeling Methods and Methodologies, Track of IRMA2000, Anchorage, Alaska, Mai, 2000
- Weinreich, H., Buchmann, V., Lamersdorf, W.: „Scone: Ein Framework zur evaluativen Realisierung von Erweiterungen des Webs“ in: K. Irscher, J. Fähnrich (Hrsg.): Proc. GI/ITG-Fachkonferenz ‚Kommunikation in Verteilten Systemen’ (KiVS 2003), Springer Aktuell, Springer-Verlag, Heidelberg, Februar 2003, pp. 31-42
- Weinreich, H., Obendorf, H., Lamersdorf, W.: „HyperScout: Darstellung erweiterter Typinformationen im World Wide Web – Konzepte und Auswirkungen“, in: Jürgen Ziegler, Gerd Szwillus (Hrsg.): Proc. 3. fachübergreifende Konferenz ‚Mensch und Computer 2003: Interaktion in Bewegung’, B.G. Teubner Verlag, Stuttgart, Leipzig, Wiesbaden, 2003, pp. 155-164
- Weinreich, H., Obendorf, H., Lamersdorf, W.: „The Look of the Link - Concepts for the User Interface of Extended Hyperlinks“, in: H. Davis, Y. Douglas (Hrsg.): Proc. 12th ACM Conference on ‚Hypertext And Hypermedia’ (HYPERTEXT 2001), University of Århus, Århus, Dänemark, ACM Press, New York/USA, August 2001, pp.19-28
- Widhani, A., Böge, S., Bartelt, A., Lamersdorf, W.: „Software Architecture and Patterns for Electronic Commerce Systems”, in: Schubert, Petra; Leimstoll, Uwe (Hrsg.): Proceedings of the ‘9th Research Symposium on Emerging Electronic Markets’ (RSEEM’02), Basel, Schweiz, September 2002, pp. 127-138
- Zhang, W.P., Ritter, N.: „The Real Benefits of Object-Relational DB-Technology for Object-Oriented Software Development”, Proc. 18th British National Conference on Databases (BNCOD 2001), Oxford, July 2001
- Zhang, N., Ritter, N., Haerder, T.: „Enriched Relationship Processing in Object-Relational Database Management Systems”, in: Proc. 3rd Intl. Symposium on Cooperative Database Systems for Advanced Applications (CODAS'01), Beijing, April 2001
- Zhang, W.P., Ritter, N.: „Leistungsuntersuchung von ORDB-gestützten objektorientierten Anwendungssystemen“, Proc. 9. Fachtagung „Datenbanksysteme in Büro, Technik und Wissenschaft“, Oldenburg, März 2001
- Zirpins, C., Zirpins, C., Piccinelli, G.: „Interaction-Driven Definition of e-Business Processes“, in: IEEE Computer Society (Hrsg.): Proc. 26th International Computer Software and Applications Conference (COMPSAC 2002), pp. 738-740
- Zirpins, C., Weinreich, H., Bartelt, A. and Lamersdorf W.: „Advanced Concepts for Next Generation Portals”, in: Proc. First International Workshop on Web Based Collaboration (WBC'01): IEEE Computer Society Press, 2001, pp. 501-506

Begutachtungen und abgeschlossene Betreuungen am Fachbereich

Habilitationen

HabilitandIn	GutachterInnen	Thema	Datum
Christian Becker (Univer-	K. Rothermel, W.	System Support for Context-Aware Computing	10-04

sität Stuttgart)	Lamersdorf,		
------------------	-------------	--	--

Dissertationen

DoktorandIn	GutachterInnen	Thema	Datum
Andreas Bartelt	W. Lamersdorf, A. Rolf	Elektronische Verhandlungen in verteilten E-Business-Systemen	04-04
<u>Marcus Bon</u>	<u>T. Härder, N. Ritter</u>	<u>Modellierung und Abwicklung von Datenflüssen in unternehmensübergreifenden Geschäftsprozessen</u>	<u>09-04</u>

Diplomarbeiten

DiplomandIn/PrüfA-Nr.	BetreuerIn	Thema	Datum
Frank Wollenweber <u>1890</u>	W. Lamersdorf / H. Oberquelle	Kollaborative Nutzung des World Wide Web	01-04
Thomas Plümpe <u>1872</u>	W. Lamersdorf / <u>D. Moldt</u> / <u>N. Ritter</u>	Rule-driven Adaptation of Workflow-based E-Services	02-04
Henning Brandt <u>1871</u>	W. Lamersdorf / <u>D. Moldt</u> / <u>N. Ritter</u>	Rule-driven Adaptation of Workflow-based E-Services	02-04
Jewgeni Kravets <u>1867</u>	W. Lamersdorf / K. Brunnstein	Coordination Aware Service Monitoring: Research on monitoring concepts for composite coordination services	02-04
Olaf Fischer <u>1891</u>	W. Lamersdorf / <u>D. Moldt</u> / <u>N. Ritter</u>	Prozessorientierte Dienstleistungsunterstützung – Workflowbasierte Komposition unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse	04-04
Bernhard Wenzel <u>1892</u>	W. Lamersdorf / <u>D. Moldt</u> / <u>N. Ritter</u>	Prozessorientierte Dienstleistungsunterstützung – Workflowbasierte Komposition unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse	04-04
<u>Carsten Crantz</u> <u>D2003/13</u>	<u>N. Ritter/A. Rolf</u>	<u>Einsatzpotential von Web-Service-Technologie zur Integration heterogener Workflows</u>	<u>04-04</u>
<u>Markus Heinzl</u> <u>D2003/14</u>	<u>N. Ritter/A. Rolf</u>	<u>Prozess-Templates auf der Basis von Web Services</u>	<u>05-04</u>
<u>Norbert Frank</u> <u>D2003/18</u>	<u>N. Ritter/W. Menzel</u>	<u>Umfassendes Policy-Management für Web Services</u>	<u>05-04</u>
<u>Falko Nuppau</u> <u>D2003/19</u>	<u>N. Ritter/W. Menzel</u>	<u>Umfassendes Policy-Management für Web Services</u>	<u>05-04</u>
Bernd Claasen <u>1896</u>	W. Lamersdorf / L. Dreschler-Fischer	Vertrauen in Peer-to-Peer-Netzwerken	05-04
Thoralf Rickert <u>1909</u>	W. Lamersdorf / C. Floyd	Integration von Datenschutzmechanismen in Identitätsinfrastrukturen	05-04
Christian Gräfe <u>1912</u>	W. Lamersdorf / N. Ritter	Eine sprechaktbasierte Kommunikationssprache zur Modellierung und Implementation von Verhandlungen im E-Business	05-04
Andre Widhani <u>1911</u>	W. Lamersdorf / N. Ritter	Integration sprechaktbasierter Verhandlungskommunikation und bestehender B2B-XML-Standards	05-04
<u>Savas Cetin</u> <u>D2003/11</u>	<u>N. Ritter/W. Menzel</u>	<u>Dynamische Integration von XML-Daten auf der Basis von Web-Service Technologien</u>	<u>06-04</u>
<u>Denis Rathig</u> <u>D2003/20</u>	<u>N. Ritter/W. Menzel</u>	<u>Transaktionskontrolle für Grid Data Services</u>	<u>06-04</u>
<u>Stefan Witt</u> <u>1928</u>	<u>N. Ritter/M. Lehmann</u>	<u>Integrated Processing of Object-Relational and XML Databases with SQL:1999</u>	<u>09-04</u>

<u>Matthias Harbeck</u> <u>D2004/04</u>	W. Lamersdorf / <u>N/D. Moldt-Ritter</u>	BDI-Agentensysteme auf mobilen Geräten	10-04
<u>Christian Dreyer</u> <u>D2004/09</u>	N. Ritter/A. <u>Schmolitzky</u>	<u>Entwurf und Realisierung eines erweiterten Verzeichnisdienstes für das Grid Data Computing</u>	<u>11-04</u>
Kai Kinne <u>1947</u>	W. Lamersdorf / <u>D. Moldt/N. Ritter</u>	Visuelles Generieren von sequentiellen Plänen eines BDI-Agenten am Beispiel von Jadex	12-04
<u>Johanna Özkan</u> <u>1885</u>	<u>H. Züllighoven/</u> <u>N. Ritter</u>	<u>Automatisierte Dokumentation</u>	<u>01-04</u>
<u>Erdal Özkan</u> <u>1884</u>	<u>H. Züllighoven/</u> <u>N. Ritter</u>	<u>Automatisierte Dokumentation</u>	<u>01-04</u>
Torsten Haß <u>1887</u>	H. Oberquelle / W. Lamersdorf	Erzeugung eines Werkzeuges zur Unterstützung von Benutzbarkeitstest an Web-Seiten	01-04
Simon Ditrich <u>1876</u>	Züllighoven / W. Lamersdorf	Werkzeugkonstruktion mit Manipulatoren	02-04
<u>Ali Jbara</u> <u>1886</u>	<u>M. Lehmann/</u> <u>N. Ritter</u>	<u>Die Erstellung einer webbasierten Datenbank</u>	<u>03-04</u>
Robert Tunkel <u>1862</u>	Züllighoven / W. Lamersdorf	Refactoring eines bestehenden objektorientierten Systems auf eine Zielarchitektur (am Beispiel des Integrationservers und von JWAM)	03-04
<u>Marco Braker</u> <u>D2003/09</u>	<u>D. Moldt/N. Ritter</u>	<u>Workflowpetrinetze – Hierarchisierung mittels Netze-in-Netzen</u>	<u>03-04</u>
<u>Christian Gräfe</u> <u>1912</u>	<u>N. Ritter/ W.</u> <u>Lamersdorf</u>	<u>Eine sprechaktbasierte Kommunikationssprache zur Modellierung und Implementation von Verhandlungen im E-Business</u>	<u>05-04</u>
<u>Andre Widhani</u> <u>1911</u>	<u>N. Ritter/W.</u> <u>Lamersdorf</u>	<u>Integration sprechaktbasierter Verhandlungskommunikation und bestehender B2B-XML-Standards</u>	<u>05-04</u>
Jan Sudeikat <u>HAW</u>	C. Klauck (HAW HH) / W. Lamersdorf	Betrachtung und Auswahl der Methoden zur Entwicklung von Agentensystemen (HAW HH)	<u>0405-0504</u>
<u>Katharina Swekis</u> <u>1868</u>	<u>K. Kaiser/N. Ritter</u>	<u>Entwicklung eines formalisierten Verfahrens zur Auswahl und Integration von Speicherarchitekturen in Client/Server-Umgebungen</u>	<u>06-04</u>
<u>Florian Berndt</u> <u>WiInf</u>	<u>A. Rolf/N. Ritter</u>	<u>Informatiksysteme in Organisationen: Gestaltungsansätze in der Praxis</u>	<u>07-04</u>
<u>Martin Klein</u> <u>WiInf</u>	<u>A. Rolf/N. Ritter</u>	<u>Informatiksysteme in Organisationen: Gestaltungsansätze in der Praxis</u>	<u>07-04</u>
<u>Timo Carl</u> <u>1924</u>	<u>D. Moldt/N. Ritter</u>	<u>Entwicklung eines verteilten und agentenbasierten Workflowsystems mit Renew</u>	<u>09-04</u>
<u>Alexander Karl</u> <u>1937</u>	<u>D. Möller/N. Ritter</u>	<u>Konzeption und Realisierung eines serverbasierten Moduls zur Repräsentation und persistenten Speicherung von Content-Graphen für das Autoren- u. Lernsystem HALE</u>	<u>10-04</u>

Studienarbeiten

StudentIn/PrüfA-Nr.	BetreuerIn	Thema	Datum
Anestis Ketsikidis <u>1909</u>	W. Lamersdorf	Schlüsselverwaltung für PKI-Schlüssel in XML für den ElGamal-Algorithmus	05-04

Robertino Solanas 1866	W. Lamersdorf	Interoperabilitätsansätze zur Kopplung verteilter Komponenten: Untersuchung von XML-Protokollen am Beispiel ‚SOAP‘	08-04
Gunnar Kneese 1943	N. Ritter	Nutzung der IBM-Technologie XTABLES zur Integration von XML und objekt-relationalen Datenbanken	10-04

Bachelorarbeiten

StudentIn/PrüfA-Nr.	BetreuerIn	Thema	Datum
Tihomir Magdic B2004/02	N. Ritter	Vergleich zwischen J2EE, .NET und CORBA	03-04
Henrik Niklaus B2004/03	N. Ritter	Analyse und Vergleich kommerzieller und Open- Source- J2EE Applikationsserver am Beispiel von IBM WebSphere, JonAS und Resin	03-04
Markus Czerwik B2004/01	N. Ritter	Analyse und Vergleich kommerzieller und Open-Source-J2EE-Application-Server am Beispiel von IBM WebSphere und JBoss	03-04
Nils Weber B2004/20	N. Ritter	Java Data Objects (JDO) und ihr Einsatz in EJB-Projekten	09-04
Bernd Felbinger B2004/21	N. Ritter	Die Unterstützung objektrelationaler Datenbanken in Java 2 Platform, Enterprise Edition	09-04

Wissenschaftliche Vorträge

Bade, Dirk (Diplomand)

„Deployment of Distributed Multi-Agent Systems“, Fifth International Workshop Engineering Societies in the Agents World (ESAW'04), Toulouse, Frankreich, Oktober 2004

[Baier, Tobias](#)

[„Identity Management for Self-Portrayal“, I-NetSec'04 Workshop/IFIP WCC2004, Toulouse/Frankreich, August 2004](#)

[Baier, Tobias und Weinreich, Harald und Wollenweber, Frank](#)

[„Verbesserung von Social Navigation durch Identitätsmanagement“, Mensch und Computer Konferenz 2004, Paderborn, September 2004](#)

Braubach, Lars und Pokahr, Alexander

„Jadex – A BDI Agent System“, Netobjectdays (NODe) 2004 / Agent Expo, Erfurt, September 2004

Braubach, Lars und Paulussen, Torsten (Univ. Mannheim)

„MedPAge: Funktionsbereichsübergreifende Planung, Steuerung und Koordination von Krankenhausprozessen“, 10. Kolloquium zum DFG-Schwerpunktprogramm (SPP 1083), Hannover, Oktober 2004

Braubach, Lars und Pokahr, Alexander

„Goal Representation for BDI Agent Systems“, Third International Joint Conference on Autonomous Agents and Multi-Agent Systems (AAMAS'04) / Second International Workshop on Programming Multiagent Systems: Languages and Tools (PROMAS 2004), New York, USA, Juli 2004

Braubach, Lars und Pokahr, Alexander

„A Generic Simulation Service for Distributed Multi-Agent Systems“, 17th European Meeting on Cybernetics and Systems Research (EMCSR 2004) / Fourth International Symposium From Agent Theory to Agent Implementation (AT2AI-4), Wien, Österreich, April 2004

Braubach, Lars

„Deployment of Distributed Multi-Agent Systems“, Agent Link III Technical Forum I / Networked Agents (NetAgents), Rom, Italien, Juli 2004

Kunze, Christian

„Identity-Enriched Session Management“, 4th International IFIP (TC6, TC8, TC11) Conference on ‘e-Commerce, eBusiness and eGovernment’ (I3E’2004) im Rahmen des 18. IFIP World Computer Congress, Toulouse, August 2004

Lamersdorf, Winfried

„Patient Scheduling under Uncertainty“, Annual ACM Symposium on Applied Computing (SAC 2004) / Special Track on "Computer Applications in Health Care" (COMPAHEC 2004), Nikosia, Zypern, März 2004

Pokahr, Alexander und Paulussen, Torsten (Univ. Mannheim)

„MedPAge: 3. Projektphase“, 9. Kolloquium zum DFG-Schwerpunktprogramm (SPP 1083), Berlin, März 2004

Pokahr, Alexander

„Goal-Oriented Programming“, Agent Link III Technical Forum I / Programming Multiagent Systems (PROMAS), Rom, Italien, Juli 2004

Sudeikat, Jan (Diplomand, HAW Hamburg)

„Evaluation of Agent-Oriented Software Methodologies — Examination of the Gap Between Modeling and Platform“, Third International Joint Conference on Autonomous Agents and Multi-Agent Systems (AAMAS’04) / Fifth International Workshop on Agent-Oriented Software Engineering (AOSE 2004), New York, USA, Juli 2004

Kunze, Christian

„Identity-Enriched Session Management“, 4th International IFIP (TC6, TC8, TC11) Conference on ‘e-Commerce, eBusiness and eGovernment’ (I3E’2004) im Rahmen des 18. IFIP World Computer Congress, Toulouse, August 2004

Ritter, Norbert

„~~VORTRGASTITEL~~Transaction Management for Grid Data Services“, ~~KONFERENZ/ANLASS~~Informatik Kolloquium, ~~ORT~~Brandenburgische Technische Universität Cottbus, ~~MONAT~~September 2004

„Research Topics – Distributed Systems and Information Systems – Hamburg University“, DB2 Community, IBM Böblingen, Oktober 2004

„Transaktionen im Grid Computing“, Ringvorlesung „Große Datenmengen in Web-basierten Umgebungen“, Humboldt Universität zu Berlin, November 2004

Sudeikat, Jan (Diplomand, HAW Hamburg)

„Evaluation of Agent-Oriented Software Methodologies – Examination of the Gap Between Modeling and Platform“, Third International Joint Conference on Autonomous Agents and Multi-Agent Systems (AAMAS’04) / Fifth International Workshop on Agent-Oriented Software Engineering (AOSE-2004), New York, USA, Juli 2004

Weinreich, Harald

„Automatic Support for Web User Studies with SCONE and TEA“, ‘Conference on Human Factors in Computing Systems’ (CHI 2004)-, Wien, Österreich, 29. April 2004

„Verbesserung von Social Navigation durch Identitätsmanagement“, Konf. ‚Mensch und Computer 2004: Allgegenwärtige Interaktion‘, Paderborn, 7. September 2004

Zirpins, Christian

„~~VORTRGASTITEL~~“, ~~KONFERENZ/ANLASS~~, ~~ORT~~, ~~MONAT~~ 2004„Service Co-operation Patterns and their Customised Coordination“, ‘2nd European Workshop on Object-Oriented and Web Services’ (EOOWS), ‘European Conference for Object-Oriented Programming’ (ECOOP2004), Oslo, Norwegen, Juni, 2004

„Service Oriented Computing“, Tutorial, ‘18th IFIP World Computer Congress (WCC) 2004, Toulouse, Frankreich, August 2004

„Evolution of Service Processes by Rule Based Transformation“, ‘4th International IFIP (TC6, TC8, TC11) Conference on eCommerce, eBusiness and eGovernment’ (I3E’2004), Toulouse, Frankreich, August 2004

„Flexible Coordination of Service Interaction Patterns“, ‘2nd International Conference on Service Oriented Computing’ (ICSOC04), ACM SIGSOFT/ SIGWAB, New York, NY, USA, November 2004

4. Wichtige weitere Aktivitäten von Mitgliedern der Fachbereichseinrichtung

4.1 Mitarbeit in wissenschaftlichen außeruniversitären Gremien

Lamersdorf, Winfried

Mitglied des erweiterten Leitungsgremiums der gemeinsamen Fachgruppe „Kommunikation und Verteilte Systeme“ (KuVS) von GI und VDE-ITG, 1997-2005

Mitglied des Vorstandes des „Hamburger Informatik Technologie-Center“ (HITEC e.V.)

Mitglied der Gesellschaft für Informatik (GI), sowie der Fachgruppen „Kommunikation und Verteilte Systeme“ (KuVS), „Datenbanken“ (DB) und „Betriebssysteme“ (BY)

Mitglied der Association for Computing Machinery (ACM)

Mitglied von IFIP TC 6 („Communication“)

Programmkomitee, „5th International IFIP (TC6, TC8, TC11) Conference on eCommerce, eBusiness and eGovernment“ (I3E'2005), Poznan, Polen, November 2005

Programmkomitee, „13th International Conference on Cooperative Information Systems“ (CoopIS 2005), Agia Napa, Zypern, Oktober/November 2005

Program-Co-Chair, 3rd German Conference on “MultiAgent system Technologies” (MATES' 05) zusammen mit dem „9th International Workshop on Cooperative Information Agents“ (CIA 2005), 28. Deutschen Konferenz “Künstliche Intelligenz” (KI 2005), Koblenz, September 2005

Programmkomitee, „5th International Workshop on Web Based Collaboration“ (WBC'05), Kopenhagen, Dänemark, August 2005

Programmkomitee, „6th International IEEE Conference on Electronic Commerce and Web Technologies“ (EC-Web 2005), Kopenhagen, Dänemark, August 2005

Programmkomitee, „5th International IEEE Conference on E-Commerce Technology“ (CEC'05), IEEE Computer Society Task Force on Electronic Commerce, München, Juli 2005

Programmkomitee, IEEE International Workshop on „Wireless Commerce and Services“ (WMCS), München, Juli 2005

Programmkomitee, „5th International IFIP Working Conference on ‘Distributed Applications and Interoperability’“ (DAIS 2003), Athen, Griechenland, Juni 2005

Programmkomitee, 14. GI-Fachtagung „Kommunikation in Verteilten Systemen“ (KiVS05) der gemeinsamen Fachgruppe ‘Kommunikation und Verteilte Systeme’ von GI und VDE, TU Kaiserslautern, Februar 2005

Programmkomitee, 5. GI-Konferenz „Mobile Commerce – Technologien und Anwendungen“, Uni Augsburg, Februar 2005

Programmkomitee, IEEE Computer Society & Information Processing Society of Japan „International Symposium on Applications and the Internet“ (SAINT2005), Workshop on ‚E-Business, E-Negotiations and Auctions‘, Trento, Italien, Januar 2005

Programmkomitee, „2nd International Conference on Service Oriented Computing“ (ICSOC04), ACM SIGSOFT/SIGWAB, New York, NY, USA, November 2004

Programmkomitee, „1st International Workshop on Theory Building and Formal Methods in Electronic/Mobile Commerce“ (TheFormEMC), 24th IFIP WG 6.1 International Conference on Formal Techniques for Networked and Distributed Systems (FORTE2004), Toledo, Spanien, Oktober 2004

Programmkomitee, „2nd International Conference on MultiAgent system Technologies“ (MATES'04) in Kooperation mit der 4. Internationalen Konferenz „NetObject Days 2003“, Erfurt, September 2004

•Programmkomitee, „5th International IEEE Conference on Electronic Commerce and Web Technologies“ (EC-Web 2004), Zaragoza, Spanien, September 2004

Programmkomitee, „4th International Workshop on Web Based Collaboration“ (WBC'04), Zaragoza, Spanien, September 2004

Co-chair, Programmkomitee, „4th International IFIP (TC6, TC8, TC11) Conference on eCommerce, eBusiness and eGovernment“ (I3E'2004), Collocated Conference – 18th IFIP World Computer Congress (WCC) 2004, Toulouse, Frankreich, August 2004

Programmkomitee, 4th International IEEE Conference on „E-Commerce Technology“ (CEC'04), IEEE Computer Society Task Force on Electronic Commerce and the California Institute for Telecommunications and Information Technology, San Diego, CA, Juli 2004

Mitorganisator, „2nd European Workshop on Object-Oriented and Web Services“ (EOOWS), veranstaltet im Rahmen der ‘European Conference for Object-Oriented Programming’ (E-COOP2004), Oslo, Norwegen, Juni, 2004

Programmkomitee, „1st International Conference on Artificial Intelligence: Methodology, Systems, Applications“ (AIMSA 2004), Varna, Bulgarien, Juni 2004

Programmkomitee, IADIS (International Association for Development of the Information Society) International Conference „Applied Computing“ and „EuCe-Society 2004“ (E-Commerce, E-Learning and E-Government), Lissabon, Portugal, Juni 2004

Programmkomitee, Internationaler Workshop „Theory and Applications of e-Negotiations“ (TAEN'2004), in Verbindung mit der Internationalen Konferenz 'Business Information Systems' (BIS'2004), Poznan, Polen, April 2004.

Programmkomitee, „24th IEEE International Conference on Distributed Systems“ (ICDCS04), Tokyo, Japan, März 2004

Ritter, Norbert

Mitglied des „Hamburger Informatik Technologie-Center“ (HITeC e.V.)

Mitglied der Gesellschaft für Informatik (GI), sowie der Fachgruppe „Datenbanken“ (DB)

Mitglied der Association for Computing Machinery (ACM)

Programmkomitee, 4th International IFIP (TC6, TC8, TC11) Conference on „eCommerce, eBusiness and eGovernment“ (I3E'2004) – in Verbindung mit dem IFIP World Congress 2004, Toulouse, Frankreich, August 2004

Programmkomitee, 11th Conference on „Database Systems for Business, Technology, and the Web“, Karlsruhe, Februar 2005

Programmkomitee, IEEE International Conference on Services Computing (SCC 2005), Orlando, Florida, USA, Juli 2005

Weinreich, Harald

Mitglied der Gesellschaft für Informatik (GI)

Programmkomitee, „13th World Wide Web Conference“, New York, USA, Mai 2004

Conference Panels Committee, „Thirteenth World Wide Web Conference“, New York, USA, Mai 2004

Gutachter, Journal ‚Interacting with Computers‘, Elsevier B.V., 2004

Christian Zirpins

Universitätskoordinator für die Object Management Group (OMG) Mitgliedschaft.

Mitglied der Gesellschaft für Informatik (GI)

Mitglied der Association for Computing Machinery (ACM)

Koordinator für die Mitgliedschaft in der ‚Object Management Group‘ (OMG)

Programmkomitee, „International Conference on Applied Computing“, Lissabon, Portugal, März 2004

Programmkomitee und Session Chair, „2nd International Conference on Service Oriented Computing“ (ICSOC04), ACM SIGSOFT/SIGWAB, New York, NY, USA, November 2004

Session-Chair, 4th International IFIP Conference on „eCommerce, eBusiness and eGovernment“ (I3E 2004), 18th IFIP World Computer Congress (WCC), Toulouse, Frankreich, September 2004

4.2 Mitarbeit in universitären Gremien

Lamersdorf, Winfried

Prodekan für Forschung (bis September 2004)

Vorsitzender des Bibliotheksausschusses

Mitglied des Fachbereichsrates Informatik

Mitglied des Wirtschaftsausschusses

stellv. Mitglied des Promotionsausschusses (bis September 2004)

stellv. Mitglied im Prüfungsausschuss Wirtschaftsinformatik

Sprecher Schwerpunkt *Kommunikat.- und Informat.systeme/Theoretische Informatik* (ab Oktober 2004)

Mitglied Berufungskommission

Mitglied des Nutzerbeirates der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

stellv. Mitglied des Senatsausschusses für ADV der Universität Hamburg

Ritter, Norbert

~~Mitglied und (stellvertretender) Vorsitzender des Prüfungsausschusses Informatik~~

~~Mitglied des Prüfungsausschusses Wirtschaftsinformatik~~

~~Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des IT-Ausschusses Informatik~~

~~stellvertr. Mitglied des Fachbereichsrates Informatik~~

~~Ansprechpartner für ausländische Studierende~~

~~stellvertr. Sprecher des Schwerpunkts *Kommunik.- und Informationssysteme/Theoretische Informatik*~~

~~Moderator des SST-Teams (Lehrende im Studienprofil *Softwaresystemtechnik*)~~

~~Mitglied in verschiedenen Berufungskommissionen~~

Prodekan Lehre des Fachbereichs Informatik

[Vorsitzender des Prüfungsausschusses Informatik](#)
[Mitglied des Prüfungsausschusses Wirtschaftsinformatik](#)
[Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des IT-Ausschusses Informatik](#)
[Stellvertr. Mitglied des Fakultätsausschusses der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften](#)
[Stellvertr. Mitglied des Fachbereichsrates Informatik](#)
[Stellvertr. Mitglied des Studienreformausschusses des Fachbereichs Informatik](#)
[Mitglied verschiedener Kommissionen und Arbeitsgruppen \(beispielsweise im Rahmen des Universitätsentwicklungsprojekts \[Exzellenz durch vernetzte Vielfalt\]\(#\)\)](#)
[Lehrplanungsbeauftragter, VSIS](#)

Nötzold, Volker:

Mitglied des IT-Ausschusses Informatik
 Mitglied des Umweltausschusses des Fachbereiches Informatik

4.3 Begutachtungstätigkeit

Lamersdorf, Winfried

Gutachter Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Normalverfahren und koordinierte Programme, laufend - seit 2000
 Gutachter, 1st and 2nd Call, IST, 6th Framework Programme, Kommission der Europäischen Gemeinschaft, DG III, Brüssel, 2002 und 2003
 Gutachter, laufende Projektanträge im Rahmen des Programms 'IST/FET - Future and Emerging Technologies', Kommission der Europäischen Gemeinschaft, Brüssel
 Gast-Herausgeber (zusammen mit S. Fischer und N. Luttenberger): Sonderheft „Web Services“, Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation (PIK), K.G. Saur Verlag GmbH, München, 27. Jahrgang, Heft 4/04, November 2004
 Mitherausgeber der Zeitschrift „Wirtschaftsinformatik“, Vieweg-Verlag, Wiesbaden, seit 2003
 Mitherausgeber des „Journal of Emerging Mechanical Engineering Technology“ der 'International Society for Productivity Enhancements' (ISPE), seit 1996
 Mitherausgeber, International Journal „Computer Science and Information Systems“ (ComSIS), Serbien und Montenegro, ab 2003
 Gutachter, „Informatik Forschung und Entwicklung“ Springer Verlag: seit 1986
 Gutachter, GI „Informatik-Spektrum“, Springer-Verlag, Heidelberg, seit 1988

Ritter, Norbert

[Gutachter, „Informatik Forschung und Entwicklung“ Springer Verlag, 2005](#)
[Gutachter, International Journal of Web Service Research, Idea Group Publishing, USA, ~~2003~~2004](#)
[Gutachter, International Journal on Parallel Computing, Elsevier, 2003](#)
[Gutachter, „World Wide Web-Journal“, Kluwer Academic Publishers, Amsterdam, Niederlande, 2003](#)
[Gutachter, Studienstiftung des deutschen Volkes, 2003](#)
[Gutachter, Friedrich Ebert Stiftung, 2003](#)

[Christian Zirpins](#)

[Gutachter, Technology Foundation STW \(Dutch funding agency for technology research at universities and research institutes\), 2004](#)

4.4 Kongressorganisation/-ausrichtung

Lamersdorf, Winfried

Mit-Organisator, „2nd European Workshop on Object-Oriented and Web Services“ (EOOWS), AITO
 'European Conference for Object-Oriented Programming' (ECOOP2004), Oslo, Norwegen, Juni 2003
 PC-Co-Chair, 4th International IFIP Conference on „eCommerce, eBusiness and eGovernment“ (I3E 2004), 18th IFIP World Computer Congress (WCC), Toulouse, Frankreich, September 2004

4.5 Preisverleihungen

4.6 Längerfristige Forschungsaufenthalte